

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

Sonntag den 17. September.

1871.

Anlage 9300.

Abonnementspreis  
Vierteljährlich 1 Thlr. 7/8, Halbjährlich 3 Thlr. 10 Ngr.

Jede einzelne Nummer 2/8, Ngr.  
Gebühren f. Extrablätter 9 Ngr.

Inserate  
Die Spaltzeile 1/8, Ngr.  
Reklamen unter d. Redactionschrift  
die Spaltzeile 2 Ngr.

Stille  
Otto Klemm, Universitätsstr. 22,  
Local-Comptoir Hauptstraße 21.

## Bekanntmachung.

Die öffentliche Einlegung und Wählung der Gewinne 5. Classe 80. Königlich Sächsischer Lotterien erfolgt Montag den 18. September d. J. Nachmittags 3 Uhr im Zeichungslocale, No. 48, 1. Etage.

Königliche Lotterie-Direction.  
Ludwig Müller.

## Obst-Verpachtung.

Die diesjährige Obstnutzung auf der Lindenauer Chaussee soll an den Meistbietenden gegen Zahlung mit Vorbehalt der Auswahl unter den Mitantenn, so wie jeder andern Verfügung, am **Mittwoch den 20. September d. J.** 10 Uhr in der Real-Expedition öffentlich eingezogen, ihre Gebote zu thun und sodann weiter zu thun, als gewöhnlich.

Des Rathes Deputation zu den Chausseen.

## Feldverpachtung.

Die der Stadtgemeinde gehörige, die Parzellen Nr. 2507-9 der Stadtsur befreiende Felder **21 Acker 190 QM.** an der Connewitzer Chaussee, f. B. der Turnfestplatz, soll auf **Jahre 1872 bis mit 1880** anderweit an den Meistbietenden verpachtet werden.

Den **Donnerstag den 28. September d. J. Vormittags 11 Uhr,** in der Real-Expedition, an Rathstische zu erscheinen und ihre Gebote zu thun. Die Verpachtungs- und Verpachtungsbedingungen liegen daselbst schon vor dem Termine zur Einsicht aus.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Kocha Gerutti.

## Leipziger Kunstverein.

Am 17. Sept. Auser einer neuen Ausstellung aus Dresden vom 15. Sept. : Es ist die telegraphische Meldung hierher, dass die Kunstverein in der Nähe von Dresden über die dort stehenden Königl. sächsischen Truppen abgehalten und nach derselben daselbst bestanden haben. Se. Majestät erwiderte die besten Wünsche. Am Abend wurde Se. Majestät in Metz erwartet.

## In Stadt und Land.

16. Sept. Das amtliche „Dresdner“ meldet aus Dresden vom 15. Sept. : Es ist die telegraphische Meldung hierher, dass die Kunstverein in der Nähe von Dresden über die dort stehenden Königl. sächsischen Truppen abgehalten und nach derselben daselbst bestanden haben. Se. Majestät erwiderte die besten Wünsche. Am Abend wurde Se. Majestät in Metz erwartet.

Handel soll sich nach dem Verlangen der Herren Franzosen den von denselben für gut befundenen, von dem gewöhnlichen Handelsgesetz gänzlich abweichenden Gesetzen fügen. Die Leipziger Firmen haben unterm 31. August eine sehr energische Gegenerklärung an die Bank von Frankreich abgegeben lassen, und wir hören, dass gegenwärtig Schritte gethan werden, um sämtliche deutsche Handelskammern zu gemeinsamen Vorgehen gegen die Bank von Frankreich und die sich auf deren Beschluß beziehenden französischen Firmen zu veranlassen.

Leipzig, 16. Sept. Die Wochenschrift „Der Bazar“ ist von einem Consortium Berliner Bankiers und Finanzleute, an dessen Spitze die Deutsche Unionbank steht, zum Zweck der Bildung einer Aktiengesellschaft käuflich erworben, und es soll die Absicht bestehen, dieselbe mit der in der Bildung begriffenen Gesellschaft zu fusioniren, welche die Herausgabe eines neuen „Bazar“, für welchen bereits das Engagement der namhaftesten literarischen und technischen Kräfte stattgefunden hat, beabsichtigt. Das Grundcapital der zu bildenden Gesellschaft dürfte in Höhe von 800,000 Thlr. normirt werden.

In Reuschnefeld ging am 10. Sept. d. J. das Heft zum Empfang der heimkehrenden Krieger beim schönsten Wetter von Station. Um 4 1/2 Uhr setzte sich der Festzug, nachdem er in Conspouci die Krieger aufgenommen hatte, durch die reich geschmückten Straßen des Orts in Bewegung und wurde überall mit großem Jubel begrüßt. Den Vorreitenden des Festcomité, Herrn Mühlentischer Eisenreich, und Frau Commerzienrathin Dierdorf, wurden für ihre Theilnahme beglückwünscht. Im Bergschützen begann sodann die Festsfeier. Nachdem Fräulein Wangermann eine patriotische Begrüßung an die Krieger gesprochen hatte, hielt Herr Oberlehrer Krieger eine zum Herzen sprechende Rede; daran schlossen sich einige passende Worte eines Localvereinsmitgliedes bei Enthüllung der Gedenktafel für die Gefallenen. Die Gesänge wurden von den Gesangsvereinen „Liedertafel“ und „Krone“ trefflich ausgeführt. Die Gruppierungen der Teilnehmer des Festzuges im Saale waren geschmackvoll und machten einen erhebenden Eindruck. Daran folgte Tafel, bei welcher ein schwingvolles Loselied von Ed. Kauffer und ein Hoch auf das Deutsche Reich und sein Herr, auf Prinz Albert und das 12. Armee-corps von Herrn Nothhammer ausgebracht, die patriotische Stimmung aufs Höchste steigerten. Den Schluss machte ein feierlicher Ball.

correctionarbeiten werden bekanntlich schon seit 10 Jahren nach einem einheitlichen Regulirungsplane vorgenommen, und die Resultate sind erfreulich.

Eine entsetzliche That hat sich dieser Tage in Niedergrund an der Elbe an der Bahn von Dresden nach Bodenbach zugetragen. Ein dem Trunke ergebener Mensch, Namens Gilbert Lutz, der schon früher einmal am Säuferswahnsinn litt, wurde am 10. d. M. früh sammt seinen beiden Kindern in der Wohnung nicht aufgefunden. Allgemein sprach man sich dahin aus, daß er Hand an seine Kinder und sich selbst gelegt. Alle Nachforschungen blieben jedoch vergeblich. Am 11. September zog man nun den Leichnam eines der beiden Kinder nächst Schandau aus dem Wasser der Elbe. Dort arbeitende Steinbrecher wuschen auch die beiden andern Leichname schwimmen gesehen haben, konnten sie jedoch wegen Mangels eines Fahrzeuges nicht ans Ufer bringen. Eine leidenschaftliche Reizung zum Trunke, Zerrüttung der Vermögensverhältnisse und die falsche Scham darüber, daß seine Kinder anderen Menschen zur Last fallen könnten, machten den unseligen Mann zum Mörder und Selbstmörder.

Das „Reisner“ Tagebl. berichtet aus Reichen, 15. Septbr. : Nachdem seit längerer Zeit in dem Rinte'schen Steinbruche bei der sog. Krotze unmittelbar an der Elbe eine kolossale Steinwand unterminirt war, wurde seit ungefähr 3 Wochen durch Sprengschüsse dieselbe zu lockern versucht. Gestern wurden die letzten fünf Schüsse abgebrannt, und diese Nacht bewachten bereits 2 Arbeiter den vorübergehenden Pfad, um etwaige Passanten an der gefährlichen Stelle über zu geleiten. Als heute Morgen die beiden Arbeiter die Wand nochmals untersuchten, entdeckten sie unheimliches Geräusch aus den entstehenden Spalten und erkannten sofort die Gefahr, sich rasch nach links und rechts zu entfernen. Raum entsetzt, donnerte die Wand zwischen ihnen herab und bedeckte den Raum, den Fußpfad bis über das Ufer der Elbe hinein mit Unmasse von Sprengstücken, von denen einige wohl Hunderte von Centnern wiegen mögen. Nach glücklich vollendetem Sturze wurden die Arbeiter von dem Besitzer durch ein splendides Weinstück erheitert. Die Passage ist im Laufe des Vormittags bereits wieder frei gemacht worden.

An den Oberlehrer an dem mit Realschule verbundenen Gymnasium zu Frauen Herrn Dr. Riechmann ist seitens des kaiserlichen Civil-Commissariates im Auftrag ein Ruf zur Uebernahme der Direction der Stadtschule (höheren Bürgerschule) in Thann bei Mühlhausen ergangen. Das „Militär-Wochenblatt“ veröffentlicht noch immer Verzeichnisse von Mannschaften, die bisher noch nicht zu ermitteln gewesen sind. Das letzte Verzeichniß enthält 187 Namen von Unterofficieren und Soldaten, welche zum Theil seit den Tagen von Weissenburg und Wörth spurlos verschwunden sind. Dem Reichstage soll in der bevorstehenden Session ein Gesetzentwurf zugehen, welcher die Todeserklärung der im letzten Kriege Vermissten bezweckt.

In Riesa geht man mit der Bildung einer freien Gemeinde um. Ortspfarrer daselbst ist der bekannte Pastor Böttcher.

Zum sächsischen Musikdirector in Zwidau hat der Rath daselbst den Director des Hauptboisenscores der früheren Garnison, Herrn Dugershoff, erwählt.

Der Rath von Burzen macht bekannt : „Somit 1. Januar 1872 an kommt das neue Waag auch beim Verkauf des Leuchtgases zur Anwendung und sollen von da ab nur noch nach Metermaß registrierte Gasmesser aufgestellt werden, während für die Umänderung der bereits vorhandenen eine zehnjährige, der durchschnittlichen Dauer eines im Gebrauche befindlichen Gasmessers entsprechende Frist nachgelassen ist. Im Interesse der gleichmäßigeren Berechnung und um die länger gehenden Gasmesser einer Durchsicht, resp. Reparatur zu unterwerfen, finden wir es für unsere Gasanstalt erwünscht, jene Umänderung möglichst allgemein schon jetzt vornehmen zu lassen und zur Erleichterung der Consumenten einen Theil der denselben eigentlich allein zufallenden Kosten zu tragen. Wir haben nun mit Zustimmung des Stadtverordneten-Collegiums beschlossen, die Hälfte der Umänderungskosten auf den Gasanstalts-reserfonds bei denjenigen Consumenten zu übernehmen, welche ihre Gaszähler bis zum 30. September 1871 zur sofortigen Umänderung stellen zu wollen eifrig sind oder bereits gestellt haben, wobei wir nur bemerken, daß etwaige Reparaturkosten an Gasmessern von den betreffenden Consumenten auf alle Fälle allein zu bezahlen sind.“

Zur Ergänzung unseres Berichtes über den Eisenbahnunfall bei Kösen am 8. Sept. geht der „Voss. Ztg.“ von zuverlässiger Seite noch folgendes zu: Indem ich als Augenzeuge die tatsächlichen Angaben des letzten Berichtes bestätige, muß ich solche noch dahin ergänzen: Als das bestige

Bremsignal des ankündenden Personenzuges in nächster Nähe des still stehenden und noch fest gebremsten Schnellzuges erschallte, gab ein an der Spitze des Schnellzuges befindlicher Fahrbeamter der Thüringischen Bahn sofort und in bestimmtester Betonung den Befehl: „Sofort vorrücken!“ und dieser wurde auch in derselben Secunde noch ausgeführt. Erst als der Schnellzug etwa hundert Schritte in der Vorwärtsbewegung zurückgelegt haben mochte, erfolgte der Stoß des Personenzuges auf den hinteren Wagen des Schnellzuges. Hätte letzterer den Stoß unter den Bremsen still stehend auf der ersten Stelle erhalten, wo die Kraft des schweren Personenzuges also noch bedeutend größer war, so würde ohne Zweifel ein schweres Unglück zu beklagen sein. Von einem solchen hat uns nur die Geistesgegenwart des wackeren Fahrbeamten bewahrt — ihm gedührt unser Dank!

## Handel und Industrie.

Der vor kurzer Zeit in Frankfurt a. M. begründeten Deutschen Vertriebsbank scheint von dem Publicum ein ungewöhnliches Vertrauen entgegengebracht zu werden, welches sich einestheils auf die Achtung, deren die, an die Spitze des Unternehmens berufenen Directoren sich erfreuen, andertheils auf den Umstand gründet, daß bei der Begründung eine größere Anzahl angesehener Bankinstitute (u. A. die hiesige Creditanstalt, die Berliner Handelsgesellschaft, die Württembergische Vereinsbank, die Rheinische Creditbank) betheilt ist, welche für ihre Beziehungen zu Frankfurt a. M. sich der Vermittlung des neuen Instituts bedienen werden. Auf diese Weise beginnt die Thätigkeit des letzteren mit einer ansehnlichen Kundschaft, welche nicht nur dessen Capitalien sofort eine lohnende Verwendung verspricht, sondern der neuen Bank auch eine Theilnahme an den größeren Finanzoperationen sichert, welche von jenen älteren Instituten vermöge ihrer weitverzweigten Verbindungen unternommen werden. Das Actiencapital beträgt 20 Millionen Thaler, zur Ausgabe gelangen jedoch nur 8 Millionen mit 40 % Einzahlung und soll die Einzahlung an den Hauptbörsenplätzen in den nächsten Tagen erfolgen.

Die Stände des Großherzogthums Mecklenburg-Strelitz haben für den Bau der projectirten Berliner Nordbahn (Berlin-Stralsund) eine Staatsanleihe von 125,000 Thlr. bewilligt.

Die Direction der Halle-Guben-Sorauer Eisenbahn beabsichtigt angeblich schon im Laufe des November die ganze Strecke von Guben über Cottbus bis Delitzsch zu eröffnen.

Nach dem Wortlaut des Erlasses des Finanzministers der Vereinigten Staaten von Nordamerika ergiebt sich, daß Capital und aufgelaufene Zinsen der nachstehend speciellirten Obligations, bekannt als fünfjährige Obligationen, im Vereinigten Staaten Schatzamt in der Stadt Washington „am oder vor dem ersten Tage im December laufenden Jahres“ werden eingelöst werden und die Verzinsung dergleichen Obligations an diesem Tage aufhören wird — nämlich: Coupons-Obligations, bekannt als die ersten Serien, Geht vom 25. Februar 1862, datirt vom 1. Mai 1862, numerirt wie folgt:

1 bis 30,699 incl. in Appoints von 50 Doll.	100
1 - 43,572 - - - - -	500
1 - 40,011 - - - - -	1000
1 - 74,104 - - - - -	10000

Der ausstehende Betrag oben speciellirter Obligations ist Einhundert Millionen Dollars. Die Coupons-Obligations laut Geht vom 20. Februar 1862 wurden in vier verschiedenen Serien emittirt. Bei den Obligations der ersten Serie, die oben speciellirt umfassen, ist im Text die Serienbezeichnung nicht enthalten, während dieselbe bei den Obligations der zweiten, dritten und vierten Serie klar ausgedrückt ist.

## Leipziger Börse.

Produktenpreise den 16. Septbr. 1871

Witterung: Schön und warm.

Weizen pr. 1000 R. oder 2000 K netto, loco	alter 65 & 78 B. u. bez., neuer bis 82 B. bez. u. G. Höher.
Roggen pr. 1000 R. oder 2000 K netto, loco	guter 56 & 58 1/2 B. bez. u. B. Still.
Berke pr. 1000 R. oder 2000 K netto, loco	48 & 56 B.
Safer pr. 1000 R. oder 2000 K netto, loco	45 & 50 B. bez.
Raps pr. 1000 R. oder 2000 K netto, loco	118 & 120 B. bez. u. B.
Rapskuchen pr. 100 R. oder 200 K netto,	loco 4 1/2 B. bez. u. B.
Rübsel pr. 100 R. oder 200 K netto, loco	29 B. 25 1/2 B. bez., pr. Septbr. Octbr.
Spiritus pr. 100 R. oder 200 K netto, loco	28 1/2 B. u. bez., pr. October-November
Leinöl pr. 100 R. oder 200 K netto, loco	28 1/2 B. Ratt.
Leinöl pr. 100 R. oder 200 K netto, loco	19 1/2 B. 19 1/2 B. bez. Niedriger.

Zwo. Gerutti, Secr.







# Vorläufige Einladung zum Abonnement auf Symphonie-Concerte.

Die rege Theilnahme, welcher sich unsere **Symphonie-Concerte** vergangene Winter-Saison zu erfreuen hatten, veranlaßt uns, auch im Laufe kommenden Winters wiederum **6 grössere Concerte mit einem 40 Mann starken Orchester** zum Abonnementspreis von **1 Thaler** zu veranstalten. Diese Concerte sollen jedesmal an einem **Dienstage**, nach vorheriger Bekanntmachung in den Tagesblättern, im grossen Saale des **Schützenhauses** stattfinden. Abonnementslisten liegen zu gefälliger Zeichnung in der **C. F. Kahnt'schen Musikalienhandlung, Neumarkt No. 16**, so wie im **Schützenhause** bei Herrn **Carl Hoffmann** aus. Unser Unternehmen dem Wohlwollen des hochgeehrten musikkiebenden Publicums empfohlen haltend, sehen wir einer zahlreichen Btheiligung desselben entgegen. Hochachtungsvoll **Die Capelle von Fr. Bächner.**

# Thüringische Eisenbahn.

Wegen der am Sonntag den 17. d. Mts. ihren Anfang nehmenden Leipziger Michaelismesse wird am gedachten Tage nach folgendem Fahrplan je ein Personenzug von **Erfurt** und **Eisenach** nach **Leipzig** eingelegt:

<b>I. Extrazug von Erfurt nach Leipzig:</b>	
aus <b>Corbetha</b>	11 Uhr 32 Min. Vormittags,
• <b>Dürrenberg</b>	11 " 44 " "
• <b>Kötschau</b>	11 " 54 " "
• <b>Markranstede</b>	12 " 8 " Nachmittags,
in <b>Leipzig</b>	12 " 30 " "
<b>II. Extrazug von Eisenach nach Leipzig:</b>	
aus <b>Corbetha</b>	3 Uhr 43 Min. Nachmittags,
• <b>Dürrenberg</b>	3 " 54 " "
• <b>Kötschau</b>	4 " 3 " "
• <b>Markranstede</b>	4 " 16 " "
in <b>Leipzig</b>	4 " 38 " "

Die Rückfahrt von Leipzig erfolgt mit den fahrplanmäßigen Zügen. Erfurt, den 15. September 1871.

Die Direction der Thüringischen Eisenbahn-Gesellschaft.

# Die Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig, auf Gegenseitigkeit gegründet im Jahre 1830,

mit einem Versicherungsbestande von über **zwanzig Millionen Thalern**, übernimmt unter günstigen, den Beitritt in jeder Weise erleichternden Bedingungen Versicherungen bis zum Betrage von 15,000 Thalern und verbindet mit der vollständigsten Sicherheit durch **Rückgewähr der gesammten Ueberschüsse an die Versicherten** die äußerste Billigkeit. **Ueberschuss Ende 1870 zur Vertheilung in den nächsten fünf Jahren: 560,843 Thlr.**

**Dividende für 1872: 31 %.**

Anträge werden vermittelt durch die Gesellschaftsagenten **Alb. Kraul**, Ritterplatz, Georgenhalde, **Heinr. Dörge**, Burgstraße 1, **Paul Schwerdfeger**, Halle'sche Straße 6, **Ottomar Rödl**, Centralhalle, **L. Brügg**, Bachhofgasse, **Paul Steche**, Kleine Fleischergasse.

# Die Gladbacher Feuer-Versicherungs-Gesellschaft in München-Gladbach,

übernimmt **Weserversicherungen zu festen und billigen Prämien**. Zur weiteren Auskunft und Annahme von Anträgen ist jederzeit bereit **Die Haupt-Agentur Aug. Kauertz, Hainstraße 25.**

# Deutsche Allgemeine Zeitung.

Das Abonnement für die **Wesche** beträgt 20 Ngr. und wird die Zeitung den betreffenden Abonnenten auf Wunsch gegen eine kleine Vergütung täglich zugesandt. **Ankündigungen** aller Art finden durch dieselbe die zweckmäßigste und weiteste Verbreitung. Die **Insertionsgebühren** betragen für die viermal gespaltene Zeile 1 1/2 Ngr. Leipzig, im September 1871.

Die Expedition der Deutschen Allgemeinen Zeitung.

**Druck-Aufträge aller Art.** Ernst Hauptmann, Markt 10, Kaufhalle 7. **100 Adresskarten 20 Ngr.** Durchgang der Kaufhalle. Ernst Hauptmann, Markt 10, Kaufhalle 7.

# Oel-Gemälde

**Neumarkt 34, Hausflur 34.** Ein Partichen große und kleine neue Oelgemälde in prachtvollen Goldrahmen stelle morgen Montag zum Verkauf aus, und bitte hiermit ein verehrtes hochachtungsvoll **F. Hering.**

# Lehranstalt für erwachsene Töchter.

(Klostergasse 15, Trepp. B. II.) Das Wintersemester beginnt am 3. October 1871 sowohl in der kaufmännischen Berufsschule, als in dem **höheren Fortbildungscursus**. Anmeldungen erbitet sich gef. rechtzeitig der Unterzeichnete, durch welchen der Prospect gratis zu beziehen ist. Zugleich wird bemerkt, daß Anmeldungen auch für einzelne Fächer des Fortbildungscursus (bes. Franz. u. Engl., Literatur, Aesthetik, Anthropologie u.) angenommen werden. **Gustav Wagner, Dir.**

# Smitt'sche höhere Töcherschule.

Beginn des Wintersemesters den 3. Oct. — Gefällige Anmeldungen neuer Schülerinnen erbitet sich möglichst rechtzeitig **Dr. Willem Smitt.**

# Naturheilkunde.

Zu Beratung und Behandlung aller Krankheiten des menschlichen Körpers nach dem allein richtigen Naturheilverfahren empfiehlt sich **H. A. Meltzer**, Sternwartenstraße 15, I. Hierbei empfehle meine Broschüre à 2 1/2 Ngr. Sprechstunde 2-4 Uhr.

# W. Zander — Hamburg, Expeditions- und Transport-Geschäft.

Wichtig für das inserirende Publicum. Um dem Wunsch nach **Aufnahme von Inseraten in das Dabeim** zu entsprechen, haben wir unserem Blatte einen

# Dabeim-Anzeiger

beigelegt und laden hiermit zur Benutzung dieses wirksamen Publicationsorgans ein. Derselbe wird der **gesammten Wochen-ausgabe des Dabeim** beigegeben und sich durch äussere Ausstattung ganz dem Hauptblatte anschließen.

**Insertionspreis pro Zeile 6 Sgr.**

Wie kaum ein zweites Blatt ist das Dabeim vorzugsweise in den **wohlhabenden und gebildeten Kreisen der Gesellschaft** verbreitet, in eben jenen Kreisen, auf welche Inserate vorzugsweise berechnet und bei denen sie erfolgreich zu sein pflegen.

Der **Erfolg** der Dabeiminsertate darf demnach als ein ebenso **gesicherter** wie **umfangreicher** bezeichnet werden.

Der Dabeim-Anzeiger eignet sich besonders für: Industrielle, technische, literarische Anzeigen; — Empfehlungen von Bädern, Hotels, Curanstalten und sonstigen Etablissements; — Dampfschiff-fahrten; Vergnügenstreffen; — Verlosungen, Prämienziehungen etc. — Neue Erfindungen; Patente; Käufe und Verkäufe von Besitzungen, Gütern; Verpachtungen; Stellenvermittlungen; Associegesuche. — Inserate über Fiskus- und Bedürfnisgegenstände aller Art etc. etc.

Familiennachrichten, die ein allgemeines Interesse haben, oder deren weitere Verbreitung gewünscht wird, finden im Dabeim-Anzeiger das geeignetste Publicationsmittel.

Inserate anerkennigen Inhalts finden keine Aufnahme.

Inserataufträge sind zu richten entweder an die bekannten Annoncenbureaus oder direct an die **Dabeim-Expedition in Leipzig Poststraße 5.**

Für jedes gute deutsche Haus ist das beste Familienblatt das

# Dabeim

welches am 1. October seinen neuen Jahrgang und ein neues Abonnement eröffnet. Für 18 Sgr. (1 Fl. 3 Kr.) vierteljährlich nehmen alle Buchhandlungen und Postämter Bestellungen auf das

# Dabeim

an. Für diesen geringen Preis bringt es wöchentlich zwei Bogen Inhalt der besten Autoren Deutschlands und zahlreiche Illustrationen. Für Krieg und Frieden hat sich das Dabeim bewährt als ein reichhaltiges, zuverlässiges und interessantes Blatt. Zum Abonnement ladet ein Leipzig, im Septbr. 1871, die Redaction und Expedition des

# Dabeim.

Antiquarisch, billig, antiquarisch.

# Schulbücher.

Martin Seiler, Neumarkt 8, Hohmanns Hof.

# Loose 5. Cl. 80ter K. S. Lotterie

(Ziehung vom 19. September bis 7. Octbr.) halbe 1/2, 1/4, 1/8 und 1/16 Loose bestens empfohlen. **Heinr. Peters**, Grimm, Steinweg 3.

Ein **Philologe**, Dr. ph. und Lehrer der **spanischen** Sprache, wünscht in Leipzig Privatunterricht zu ertheilen und empfiehlt sich auch für literarische Arbeiten, Correcturen u. Adressen unter D. G. 363 an die **Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler** in Leipzig erbeten.

# Italienischen Unterricht

ertheilt **Angelo di Fogolari**, Lessingstrasse 14, III.

Für einen neuen **italienischen** Cursus (2 Mal in der Woche 2 Thlr. monatlich präc.) und für einen **französischen** (2 Mal in der Woche 1 1/2 Thlr. monatlich präc.) werden Theilnehmer angenommen Neumarkt Nr. 9, 3 Tr.

Kassel, Frankfurt, Bri. u. Fahr... (Small text listing various locations and services)

**Bekanntmachung.**  
10. October 1871  
Vormittags 10 Uhr  
Im Auctionslocale des hiesigen Königl. Bezirksamtes... (Small text regarding an auction)

**Auction.**  
den 18. September d. J. und event. den 19. d. Mts. Vorm. 8-12 Uhr sollen im... (Small text regarding an auction of military equipment)

**Erweiterung alter Schwellen.**  
Am 20. d. Mts. Vorm. von 10 bis 12 Uhr... (Small text regarding railway track expansion)

**Auction.**  
den 18. Septbr. Fortsetzung der... (Small text regarding an auction of plants)

**Leipziger Mess-Anzeiger**  
von **Bernhard Freyer.**  
Gratis zu haben im **Annoncen-Bureau** von **Bernhard Freyer,** 39 Neumarkt 39.

**Verkauf Dresden und Leipzig**  
und deren Umgebung  
nebst Plan der Städte sowie  
Beweiiser  
die angesehensten Geschäfts-Magazine  
Leipzigs und Dresdens.  
Preis carton. 10 Ngr. eleg. geb. 12 Ngr.  
In allen Buchhandlungen vorräthig.  
**Reclam sen.** 13b Universitätsstrasse.  
Wegen bekannten **H. Vortemonnats-Kalender** auf das Jahr 1872 empfehle ich im  
Verkauf in **Galles** und **Vapiergold**,  
das die **Widerverkaufen** befreit.  
**Edward Lange**, Buchbindermeister,  
Nicolaisstrasse 22.



Die bei G. Poly in Leipzig erschienenen **Kriegs-Chronik des deutsch-französischen Krieges 1870/71** (verbessertes Sonder-Abdruck aus dem „Leipziger Tageblatt“) Preis 5 Ngr. ist nicht vorräthig in der Expedition des Leipziger Tageblattes.

# Musik-Schule

von

## Hermann Müller,

Nürnberger Strasse No. 21, 2. Etage.

Mit dem **2. October** und **1. November** beginnen die Wintercourse in: Clavierpiel, Sologesang, Theorie, Harmonium-, Violin-, Violoncello- und Ensemblespiel. Gefällige Anmeldeungen neuer Zöglinge erbittet sich in den Nachmittagsstunden 3—5 Uhr. Prospecte gratis bei Unterzeichnetem.

**Hermann Müller, Director.**

# Körner'sches Institut u. Pensionat für Knaben.

Nachdem ich das Grundstück, in welchem ich schon seit 3 Jahren wohne, käuflich an mich gebracht und für meine Lehr- und Erziehungszwecke entsprechend eingerichtet habe, so empfehle ich hierdurch mein mit **großem Garten** und **vielen Turn-Apparaten** versehenes, in **gesunder Lage** sich befindendes **Institut und Pensionat** den geehrten Eltern und Vormündern zu geneigter Berücksichtigung. — Das Institut, für welches die **Berechtigung zum Einjährig-Freiwilligen** dienste erstrebt wird, und in welchem gegenwärtig in **4 Classen** der Unterricht erteilt wird, (nämlich **vom Elementarunterricht beginnend** und vorläufig auf die **mittleren Classen der Realschule**, sowie **Quarta der Gymnasien vorbereitend**) ist so eingerichtet, daß nicht **bloß die Pensionaire**, sondern auch die **Schüler des Instituts** unter Aufsicht eines Lehrers die **Schularbeiten zu fertigen haben**. — Der Unterricht nach Michaelis beginnt **Dienstag den 3. October**. — Zu näherer Auskunft über Pensionat, Halb-Pensionat und Institut bin ich **gern bereit** und **am sichersten Mittwoch und Sonnabend** von **1/2 2 bis 4 Uhr**, sowie **Zonntags** früh von **1/2 11 bis 1 Uhr** zu sprechen.  
P. r. **Julius Körner, Dir., Gisterstraße 46.**

Dem hochgeehrten Publicum die vorläufig ergebene Anzeige, dass meine Course des Anstands- und Tanz-Unterrichts für Erwachsene und Kinder mit Anfang November d. J. beginnen werden.

Hochachtungsvoll

**Louis Bernardelli,**  
Lurgensteins Garten No. 5D,  
I. Etage.

## Local-Veränderung.

Von heute an befindet sich mein **Lotterie-Comptoir**  
**Katharinenstraße Nr. 26, I. Etage.**  
**Reinhold Walther.**

## Die Seiden- und Wollenfärberei und Druckerei von **Wilhelm Schubert**

beehrt sich einem hiesigen und auswärtigen Publicum seine Schönfärberei, Druckerlei und Wäscherei in empfehlende Erinnerung zu bringen. Auch werden unzerstörte Herren- und Damenkleider gefärbt und gebügelt. **Universitätsstraße, Silberner Bär.**

## Julius Brühl aus Berlin.

Musterlager von  
**Tapissere- garnirten Korb- und Holzwaaren.**  
**Nicolaistrasse 8, I. Etage (Rosenkranz), Zimmer Nr. 1.**  
**Thür- u. Fenstergriffe aus Büffelhorn**  
empfehle ich in reicher Auswahl zu soliden Preisen  
**A. Bebel, Petersstraße Nr. 18.**

## August Niemann

aus Oberstein a. d. Nahe,  
**Specialitäten in Achat- u. Bijouteriewaaren,**  
Stadt Wien, Petersstrasse.

# Während der Messe.

## Neu Photographie Neu

die Ähnlichkeit vollkommen garantirend, an Feinheit der Elfenbeinmalerei gleich, an Dauerhaftigkeit alles überragend, indem die Photographie zwischen zwei Spiegelgläser eingefügt, so daß weder Staub noch sonst etwas das Portrait beschädigen kann.

Diese **Photographien** nach meiner Methode werde ich während der diesjährigen Michaelismesse hieselbst im Verein mit dem Photographen

**Herrn Carl Riedel,**

Rosenthalgasse Nr. 5,

zu mäßigen Preisen anfertigen.

Da jedoch mehr Zeit zur Anfertigung solcher Portraits als die gewöhnlichen Photographien erforderlich, so ersuche ich das verehrte Publicum, die solche Portraits wünschen, sich baldigst zur Aufnahme einzufinden.

**Copien** nach vorhandenen Photographien werden in derselben Weise aufs Schönste von mir ausgeführt.

## Aufnahme bei jeder Witterung.

Zu meiner Empfehlung darf ich wohl noch hinzufügen, daß mir hohe Ehre zu Theil wurde, von Sr. Majestät dem Kaiser und Königen den Auftrag zu erhalten, die Portraits derjenigen Prinzen, Fürsten und Generale, die in den glorreichen Feldzügen von 1870/71 selbstständig Armeen commandirt haben, nach meiner Methode für Sr. Kaiserl. Majestät anzufertigen.

**H. G. Nothnagel,**  
Photograph aus Altona.

Auf Obiges bezugnehmend empfehle ich dem verehrten Publicum obige Portraits, sowie auch gewöhnliche Photographien in allen Größen

**Carl Riedel,**  
Rosenthalgasse Nr. 6.

## Manufactures de Porcelaines.

**Leullier Fils & Bing, Paris,**

laden hiermit zum Besuche ihres Musterlagers ein.

Während der Messe:

Lelpzig, Petersstr. No. 21, Stadt Wien, Zimmer No. 1.

## Die Tapissere-Manufacture von **Minna Pardubitz**

befindet sich während der Messe

Markt 6. Budenreihe, vis à vis der Engel-Apothek.



**Papier-Wäsche,**  
Hauptmagazin der patentirten Kaufmann'schen Papiertragen, Gattungen etc. für Herren und Damen. Verkauf zu Fabrikpreisen en gros und en detail bei  
**F. Otto Reichert,** (in der Partie.)  
Neumarkt Nr. 11.

## Das Meubles-Magazin von **Julius Bretschneider**

Grühl Nr. 70,  
befindet sich während der Messe **Große Fleischergasse Nr. 21, Stadt Gotha, im Hofe 1.** Gute Auswahl Russ- und Mahag.-Meubles und Polsterwaaren zu sehr billigen Preisen bei Arbeit unter Garantie.  
Nr. 21 Große Fleischergasse Nr. 21! **Julius Bretschneider**

## Meubles-Magazin

von **H. Erhardt,**

**Klostergasse Nr. 15, neben der Leipziger Bank,**  
empfehle ich ein reichhaltiges Lager aller Arten **Meubles, Spiegel u. Polsterwaaren** in Eichenholz, Mahagoni u. Eisenholz in ganz neuen Façons, worunter **Causeusen, ganze Garnituren, Ripps und Plüsch** von einfacher sowie reichgezierter Arbeit zu billigen Preisen hervorzuheben. Besonderer Beachtung werden mehrere etwas dunkel gewordene Mahagoni-Meubles verschiedener Gattung, welche sich zur Ergänzung bei bevorstehendem Umzuge eignen, zu herabgesetzten Preisen empfohlen. Lager von **Wiener** geborgenen Meubles in allen Holzarten.

## Bekanntmachung.

Den Torf-Verkauf aus der Königl. Torfgräberei in **Jadlitzbruch** betreffend.  
Die Torfförderung pro 1871 ist im Wesentlichen beendet, das Material ist gut und wird eingetragt und wird daher mit dem heutigen Tage der Torf-Verkauf eröffnet.

Dies wird dem Publicum hiermit mit dem Bemerken bekannt gemacht, daß der Torf der übrigen Förderung in Stößen von 1 resp. 2 Raummeter Inhalt aufgestellt und das geringste Verkaufquantum ist.

Die Verkaufspreise sind nach der verschiedenen Qualität des Torfes festgestellt und betragen:

1 Raummeter I. Sorte	25 Ngr.
1 " " II. " "	22 " "
1 " " III. " "	20 " "
1 " " IV. " "	15 " "

Zunächst kommt nur Torf der besten Sorte zum Verkauf. Auch ist noch eine Quantität vorjährigen in Klastern aufbereiteten Torfes zum Verkauf. 1 Ngr. bis 2 Ngr. pro Klaster abzulassen.

**Königliche Torfgräberei Wildenbain, am 14. September 1871.**  
**Die Torf-Verwaltung**

ausgeführt...  
die...  
noch...  
Diese...  
Herrn...  
Rosenthalgasse...  
zu...  
Da...  
Publicum...  
Copien...  
Aufnahme...  
Zu...  
Hohe...  
den...  
Generale...  
Armeen...  
Königl. Majestät...  
H. G. Nothnagel...  
Auf...  
obige...  
Carl Riedel...  
Manufactures...  
Leullier...  
Laden...  
Während...  
Lelpzig...  
Die...  
Minna...  
befindet...  
Markt...  
Papier-Wäsche...  
Hauptmagazin...  
F. Otto Reichert...  
Das...  
Julius...  
befindet...  
Nr. 21...  
Gute...  
Arbeit...  
Nr. 21...  
Julius...  
Meubles-Magazin...  
von...  
Klostergasse...  
empfehle...  
Bekanntmachung...  
Den...  
Die...  
Dies...  
Die...  
Zunächst...  
Auch...  
Königliche...  
Die...



Verfassungsgeschichtliche Uebersicht.

Handelsminister Graf v. Tschammer und Quast... die Sicherung in der Beförderung der Eisenbahnen.

verifiziert; die von der Regierung verhängte Erweiterung des Wahlrechts wurde für ungeschicklich erklärt.

Erfassung der einzelnen Momente die Schwächen des Ganzen verdeuten, — und diese eben nicht leichte Aufgabe löste Frau Pauline Lucca in bewundernswerther Weise.

Das Versprechen eines Nachlasses am Kaufpreise unter Vorbehalt späterer Vereinbarung über die Höhe des Nachlasses ist nicht rechtsverbindlich.

Die Mont Cenis-Eisenbahn.

Am 17. September wird Italien ein Fest begehen, welches in der neueren Culturgeschichte seines Gleichen nur in demjenigen hat, mit dem man im Jahre 1869 die Durchstichung der Landenge von Suez feierte.

Die riesigen Verhältnisse des Tunnels selbst, der bekanntlich eine Gesamtlänge von 12,220 Meter, also mehr als 1,000 geogr. Meilen hat.

Am 10. August fand die Probefahrt auf dieser, an langen Tunneln und schmalen Viaducten reichen Linie statt.

Der Zug hielt an allen Zwischenstationen, von denen der größte Theil ganz oder fast vollendet ist, sowie an den vorzüglichsten Kunstbauten.

Die Bahnstrecke hat eine Länge von 40 Kilometer; dieselbe hat von Buffoleno bis Salberstrand nur ein Geleise.

Während des Baues war die Linie in 2 Theile getheilt. Die Linie von Buffoleno bis Salberstrand besteht aus 3 Sectionen.

Das königliche Rescript, welches im böhmischen Landtage verlesen wurde, erkennt die Rechte des Königreichs Böhmen an.

Bundes-Oberhandelsgericht.

r. Leipzig, 16. Sept. Weitere Erkenntnisse des Bundes-Oberhandelsgerichts lauten: Der Expeditionunternehmer von Annoncen darf die vollen Insertionskosten, abzüglich des stipulirten Rabatts, verlangen.

Die nach Artikel 356 des Allgemeinen Deutschen Handelsgesetzbuches einem Contrahenten bewilligte Frist zur Nachholung des Verträumten schließt nicht aus, daß der andere Contrahent auf die Schäden des schon zuvor entstandenen Verzugs zurückgehe.

Die Verpfändung einer hypothekarischen Forderung ist im Sinne des Handelsgesetzbuches kein Vertrag über unbewegliche Sachen.

Es läßt sich nicht behaupten, daß eine verbehaltenlose Zahlung als ein stillschweigendes Anerkenntniß dem ausbrüchlichen Schuldner gleichbedeutend ist.

Die in erster Instanz veräußerte Erklärung über einen zugestohlenen Eid kann in zweiter Instanz nach der preussischen Proceßordnung vom 21. Juni 1867 nachgeholt werden.

Auch ohne Eintragung in das Handelsregister ist die offene Handelsgesellschaft Dritten gegenüber wirksam, die Wechselverpflichtung eines solchen Socius unter der nicht registrirten Handelsfirma ergreift alle Theilhaber derselben.

Auch das „Betriebsbuch“ gehört zu den nach Artikel 37 des Handelsgesetzbuches vorzuliegenden Handelsbüchern.

Verpflichten sich mehrere Personen unter einer Collectivbezeichnung, — obgleich diese keine Firma ist — so haften sie solidarisches, der unter einer solchen Collectivbezeichnung, die keinen Namen wiedergibt, einen Wechsel unterschreibt, haften wechselseitig für das Ganze.

Das Proceßgericht kann die Qualität einer Ehefrau als Handelsfrau für notorisch erachten, die ehemanntliche Acceptation des von der Ehefrau gegogenen Wechsels ist eine Genehmigung dieser Rechtsanbahnung.

Wer Emballage zurückzuliefern hat, haftet nicht für die Gefahr des Rücktransportes.

Die Worte „Sie müssen mit den 15 Proc. Schuld haben, bis Alles vorbei ist, fällt es gut aus, so daß meine Eltern dabei um Nichts kommen, dann kann ich von denselben 100 200 Thaler geborgt bekommen, um wenigstens den Factor machen zu können.“ verdienen sich nicht als Einrede, so will ich Ihnen gern nach und nach das Gemüthliche bezahlen“ berechtigen noch nicht zu der Annahme, daß damit anstatt der dem Beklagten angefallenen gegenwärtigen Leistung, die er ausdrücklich verweigert, er die bestimmte Verpflichtung zu einer künftigen Leistung gleicher oder ähnlicher Art schon jetzt zu übernehmen gewillt gewesen sei.

Der Manifestationszeit ist nicht darauf auszugehen, was der Schwärzende bei gehöriger Sorgfalt hätte vorfinden können.

Die in Wien bestehende Eisenbahnanleihe erhielt von der rumänischen Regierung das officielle Anerkenntnis, die Eisenbahn-Obligationen in 5 procent. Staatspapiere convertiren zu lassen.

Die in Konstantinopel erscheinende „Turquie“ theilt den wesentlichen Inhalt des Schreibens mit, welches der Cabinetsecretair des Sultans im Auftrage des Sultans an den Großvezir gerichtet hat.

Nach demselben ist es der Wille des Sultans, daß die Wahrung und Verteidigung der Rechte aller die Hauptgrundlage der Reformen bilde, mit denen der Großvezir betraut ist.

Das Interesse des Landes erheischt, daß den Gebräuchen und Gewohnheiten des Landes nicht ganz und gar die Einführung praktischer Reformen zum Opfer gebracht werde.

Das Princip, welches den Großvezir in dieser Aufgabe leiten müsse, bestehe darin, eine sorgfältige Ausbildung der Justiz zu verbürgen, allen das Gefühl des Vertrauens und der Sicherheit einzuführen, und die Ausübung der Justiz würdevoll, rechtschaffen und sühnen Männern anzuvertrauen.

Das in Wien bestehende Eisenbahnanleihe erhielt von der rumänischen Regierung das officielle Anerkenntnis, die Eisenbahn-Obligationen in 5 procent. Staatspapiere convertiren zu lassen.

Die in Konstantinopel erscheinende „Turquie“ theilt den wesentlichen Inhalt des Schreibens mit, welches der Cabinetsecretair des Sultans im Auftrage des Sultans an den Großvezir gerichtet hat.

Nach demselben ist es der Wille des Sultans, daß die Wahrung und Verteidigung der Rechte aller die Hauptgrundlage der Reformen bilde, mit denen der Großvezir betraut ist.

Das Interesse des Landes erheischt, daß den Gebräuchen und Gewohnheiten des Landes nicht ganz und gar die Einführung praktischer Reformen zum Opfer gebracht werde.

Das Princip, welches den Großvezir in dieser Aufgabe leiten müsse, bestehe darin, eine sorgfältige Ausbildung der Justiz zu verbürgen, allen das Gefühl des Vertrauens und der Sicherheit einzuführen, und die Ausübung der Justiz würdevoll, rechtschaffen und sühnen Männern anzuvertrauen.

Die in Konstantinopel erscheinende „Turquie“ theilt den wesentlichen Inhalt des Schreibens mit, welches der Cabinetsecretair des Sultans im Auftrage des Sultans an den Großvezir gerichtet hat.

Nach demselben ist es der Wille des Sultans, daß die Wahrung und Verteidigung der Rechte aller die Hauptgrundlage der Reformen bilde, mit denen der Großvezir betraut ist.

Das Interesse des Landes erheischt, daß den Gebräuchen und Gewohnheiten des Landes nicht ganz und gar die Einführung praktischer Reformen zum Opfer gebracht werde.

Das Princip, welches den Großvezir in dieser Aufgabe leiten müsse, bestehe darin, eine sorgfältige Ausbildung der Justiz zu verbürgen, allen das Gefühl des Vertrauens und der Sicherheit einzuführen, und die Ausübung der Justiz würdevoll, rechtschaffen und sühnen Männern anzuvertrauen.

Die in Konstantinopel erscheinende „Turquie“ theilt den wesentlichen Inhalt des Schreibens mit, welches der Cabinetsecretair des Sultans im Auftrage des Sultans an den Großvezir gerichtet hat.

Nach demselben ist es der Wille des Sultans, daß die Wahrung und Verteidigung der Rechte aller die Hauptgrundlage der Reformen bilde, mit denen der Großvezir betraut ist.

Das Interesse des Landes erheischt, daß den Gebräuchen und Gewohnheiten des Landes nicht ganz und gar die Einführung praktischer Reformen zum Opfer gebracht werde.

Das Princip, welches den Großvezir in dieser Aufgabe leiten müsse, bestehe darin, eine sorgfältige Ausbildung der Justiz zu verbürgen, allen das Gefühl des Vertrauens und der Sicherheit einzuführen, und die Ausübung der Justiz würdevoll, rechtschaffen und sühnen Männern anzuvertrauen.

Die in Konstantinopel erscheinende „Turquie“ theilt den wesentlichen Inhalt des Schreibens mit, welches der Cabinetsecretair des Sultans im Auftrage des Sultans an den Großvezir gerichtet hat.

Nach demselben ist es der Wille des Sultans, daß die Wahrung und Verteidigung der Rechte aller die Hauptgrundlage der Reformen bilde, mit denen der Großvezir betraut ist.

Das Interesse des Landes erheischt, daß den Gebräuchen und Gewohnheiten des Landes nicht ganz und gar die Einführung praktischer Reformen zum Opfer gebracht werde.

Die in Konstantinopel erscheinende „Turquie“ theilt den wesentlichen Inhalt des Schreibens mit, welches der Cabinetsecretair des Sultans im Auftrage des Sultans an den Großvezir gerichtet hat.

Nach demselben ist es der Wille des Sultans, daß die Wahrung und Verteidigung der Rechte aller die Hauptgrundlage der Reformen bilde, mit denen der Großvezir betraut ist.

Das Interesse des Landes erheischt, daß den Gebräuchen und Gewohnheiten des Landes nicht ganz und gar die Einführung praktischer Reformen zum Opfer gebracht werde.

Das Princip, welches den Großvezir in dieser Aufgabe leiten müsse, bestehe darin, eine sorgfältige Ausbildung der Justiz zu verbürgen, allen das Gefühl des Vertrauens und der Sicherheit einzuführen, und die Ausübung der Justiz würdevoll, rechtschaffen und sühnen Männern anzuvertrauen.

Die in Konstantinopel erscheinende „Turquie“ theilt den wesentlichen Inhalt des Schreibens mit, welches der Cabinetsecretair des Sultans im Auftrage des Sultans an den Großvezir gerichtet hat.

Nach demselben ist es der Wille des Sultans, daß die Wahrung und Verteidigung der Rechte aller die Hauptgrundlage der Reformen bilde, mit denen der Großvezir betraut ist.

Das Interesse des Landes erheischt, daß den Gebräuchen und Gewohnheiten des Landes nicht ganz und gar die Einführung praktischer Reformen zum Opfer gebracht werde.

Das Princip, welches den Großvezir in dieser Aufgabe leiten müsse, bestehe darin, eine sorgfältige Ausbildung der Justiz zu verbürgen, allen das Gefühl des Vertrauens und der Sicherheit einzuführen, und die Ausübung der Justiz würdevoll, rechtschaffen und sühnen Männern anzuvertrauen.

Die in Konstantinopel erscheinende „Turquie“ theilt den wesentlichen Inhalt des Schreibens mit, welches der Cabinetsecretair des Sultans im Auftrage des Sultans an den Großvezir gerichtet hat.

Nach demselben ist es der Wille des Sultans, daß die Wahrung und Verteidigung der Rechte aller die Hauptgrundlage der Reformen bilde, mit denen der Großvezir betraut ist.

Das Interesse des Landes erheischt, daß den Gebräuchen und Gewohnheiten des Landes nicht ganz und gar die Einführung praktischer Reformen zum Opfer gebracht werde.

Das Princip, welches den Großvezir in dieser Aufgabe leiten müsse, bestehe darin, eine sorgfältige Ausbildung der Justiz zu verbürgen, allen das Gefühl des Vertrauens und der Sicherheit einzuführen, und die Ausübung der Justiz würdevoll, rechtschaffen und sühnen Männern anzuvertrauen.

Die in Konstantinopel erscheinende „Turquie“ theilt den wesentlichen Inhalt des Schreibens mit, welches der Cabinetsecretair des Sultans im Auftrage des Sultans an den Großvezir gerichtet hat.

Nach demselben ist es der Wille des Sultans, daß die Wahrung und Verteidigung der Rechte aller die Hauptgrundlage der Reformen bilde, mit denen der Großvezir betraut ist.

Das Interesse des Landes erheischt, daß den Gebräuchen und Gewohnheiten des Landes nicht ganz und gar die Einführung praktischer Reformen zum Opfer gebracht werde.

Das Princip, welches den Großvezir in dieser Aufgabe leiten müsse, bestehe darin, eine sorgfältige Ausbildung der Justiz zu verbürgen, allen das Gefühl des Vertrauens und der Sicherheit einzuführen, und die Ausübung der Justiz würdevoll, rechtschaffen und sühnen Männern anzuvertrauen.

Die in Konstantinopel erscheinende „Turquie“ theilt den wesentlichen Inhalt des Schreibens mit, welches der Cabinetsecretair des Sultans im Auftrage des Sultans an den Großvezir gerichtet hat.

Nach demselben ist es der Wille des Sultans, daß die Wahrung und Verteidigung der Rechte aller die Hauptgrundlage der Reformen bilde, mit denen der Großvezir betraut ist.

Das Interesse des Landes erheischt, daß den Gebräuchen und Gewohnheiten des Landes nicht ganz und gar die Einführung praktischer Reformen zum Opfer gebracht werde.

Das Princip, welches den Großvezir in dieser Aufgabe leiten müsse, bestehe darin, eine sorgfältige Ausbildung der Justiz zu verbürgen, allen das Gefühl des Vertrauens und der Sicherheit einzuführen, und die Ausübung der Justiz würdevoll, rechtschaffen und sühnen Männern anzuvertrauen.

Die in Konstantinopel erscheinende „Turquie“ theilt den wesentlichen Inhalt des Schreibens mit, welches der Cabinetsecretair des Sultans im Auftrage des Sultans an den Großvezir gerichtet hat.

Nach demselben ist es der Wille des Sultans, daß die Wahrung und Verteidigung der Rechte aller die Hauptgrundlage der Reformen bilde, mit denen der Großvezir betraut ist.

Das Interesse des Landes erheischt, daß den Gebräuchen und Gewohnheiten des Landes nicht ganz und gar die Einführung praktischer Reformen zum Opfer gebracht werde.

Dresdner Börse, 15. September.

Table with 2 columns: Name of stock exchange and its value. Includes entries like 'Societäts-Akt', 'Dresdner Bank', etc.



(Eingefandt.)

Keine Krankheit vermag der bellsten Revalensiere...

Die Angaben sind entnommen: für die Kalenderjahre 1786-1869...

Die Angaben für 1870 und 1871 gründen sich auf das im October 1869...

Die entsprechenden Angaben für die Juli-Monate vergl. im Tageblatt vom 13. August 1871...

Geborene in Leipzig im Monat August 1871

nebst entsprechenden Angaben für die Kalenderjahre 1786-1870.

Table with columns for birth statistics by year and gender (male/female/sum).

Leipziger Börsen-Course am 16. September 1871. Course im 30 Thaler-Fusse.

Large table of stock market prices for various companies and bonds.

Unterrichts- und Nachhilfscurfus in Französisch...

Zur Beachtung! Alle Arten Papp- und Cartonagenarbeit...

Firmenschreiberei von F. A. W. Hoffmann...

Die Blumenhandlung von F. A. Spilke...

Inseraten-Aannahme für alle hiesigen und auswärtigen Blätter...

Bandwurm-Kranken rationelle Hilfe durch Dr. Ernst...

Bon heute an ist mein Geschäft auch Sonntag nach dem Vor- und Nachmittagsgottesdienst wieder geöffnet.

Expeditio der Allgemeinen Anzeigen zur Gartenlaube...

Adolph Ruschpler, Rentierhof Nr. 13, Tuchbörse.

Sochzeitgedichte, Tafellieder, Götterabendscherze...

Firmenschreiberei von F. A. W. Hoffmann...

Die Blumenhandlung von F. A. Spilke...

Inseraten-Aannahme für alle hiesigen und auswärtigen Blätter...

Bandwurm-Kranken rationelle Hilfe durch Dr. Ernst...

Bon heute an ist mein Geschäft auch Sonntag nach dem Vor- und Nachmittagsgottesdienst wieder geöffnet.

Expeditio der Allgemeinen Anzeigen zur Gartenlaube...

Adolph Ruschpler, Rentierhof Nr. 13, Tuchbörse.

Sochzeitgedichte, Tafellieder, Götterabendscherze...

Firmenschreiberei von F. A. W. Hoffmann...

Die Blumenhandlung von F. A. Spilke...



# Amerikanische Preserven.

Die erste Sendung amerikanischer eingeseelter Früchte 1871r Ernte

Ananas,  
Pflirschen,  
Erdbeeren,

ist angekommen.

Depot: Universitätsstrasse 19.  
Gustav Markendorf,  
Leipzig u. New-York.

P. P.

Unter heutigem Tage habe ich mein bisher, gleichzeitig mit meinem  
**Cigarren-Engros- und Fabrik-Geschäft**  
innegehabtes **Détail-Geschäft am Königsplatz No. 2**  
im **Hôtel Münchener Hof**

**Herrn Fr. Aug. Toerpe**

für eigene Rechnung überlassen.

Mit der ergebenen Anzeige dieser Veränderung verbinde ich die Bitte, der neuen Firma mit gleich gültigem Vertrauen entgegen zu kommen, wie es mir in wirklich reichem Masse zu Theil wurde. Zur Bequemlichkeit der geehrten Kundschaft habe ich die Einrichtung belassen, dass die gangbarsten Sorten von Cigarren auch fernerhin dort eingeführt bleiben.

Leipzig, den 15. Sept. 1871.

Mit aller Hochachtung ergebenst  
**Paul Bernh. Morgeneier.**

P. P.

Aus vorstehendem Circular des Herrn **Paul Bernh. Morgeneier** belieben Sie zu ersehen, dass ich dessen seither geführtes **Détail-Geschäft** mit dem heutigen Tage übernommen habe und dasselbe von jetzt ab für meine Rechnung und unter meiner Firma

**Fr. Aug. Toerpe**

fortführen werde.

Haben Sie die Güte, das dem Geschäft seither geschenkte ehrende Vertrauen auch auf mich zu übertragen, welches zu rechtfertigen ich stets bemüht sein werde, und von meiner nachstehenden Unterschrift geneigt Kenntniss zu nehmen

Hochachtungsvoll  
**Fr. Aug. Toerpe.**

# C. R. Kässmodel,

**Conditoreiwaaren-Fabrikant.**

Mein Detailverkauf befindet sich während der Messe wie immer  
Augustusplatz rechts 22. Reihe.

**Prima Ungar. Schweinefett**

à 6 7/8  $\pi$  empfiehlt Dresdner Straße Nr. 38.  
**Louis Lohmann.**



**Frische Seesungen,  
Schellfische,  
Zander,  
Hechte,**

jetten geräuch. Rhein- und Weserlachs, fetter geräuch. Kalle, Kieler Fettpfingke, Strass. Brat-heringe, feine mar. Feringe, diverse Sorten feiner Käse als: Chester, Orie, Neuschädel, Holland. Schinken, Prima Schweizer, Parmesan u. Limburger Käse, div. Sorten feiner Fleischwaaren als: rohen und gekochten Schinken, Cervelat, Trüffelbezer, Blut- und Knackwürste, Zungenwurst, gekochte Hamburger Windhungen, echtes Hamburger Rauchfleisch (alles im Auschnitt) empfiehlt

**Rudolph Franz,  
C. F. Schatz' Nachf.,**  
Salzgässchen Nr. 2.

**Verkäufe.**

**Feld-Verkauf.**

Eine in der Stötteritzer Flur gelegene Feld-parcelle ist unter vortheilhaften Zahlungsbedingungen sofort zu verkaufen. Näheres bei der Besizerin Frau Louise verw. Dietrich in Anger, grüne Schenke, und bei

Advocat **Conrad Hoffmann,**  
Katharinenstraße 27, II.

**Verkauf von Baupläzen  
in Reudnitz.**

Zwischen der Verbindungsbahn, der Kohlgrabenstraße und der Dresdener Chaussee. Näheres in Nr. 42 der Kohlgrabenstraße und bei Dr. Hillig, Leipzig, Salzgässchen Nr. 5.

Das an der Promenade neben  
der II. Bürgerschule gelegene  
**Hausgrundstück Lorkingstr. 1**  
ist zu verkaufen; nach Befinden  
könnte das Parterre und erste  
Stock vorerst auch mietweise  
abgegeben werden.

Adv. **Oehme, Ritterstr. 7.**

**Mit 4-500 Thaler baar**

Anzahlung und einer Hypothek ist ein Hausgrund-  
stück mit 2 Baupläzen nahe bei Chemnitz zu ver-  
kaufen. Adressen unter F. H. 110 Destillation  
**G. Werner, Gerberstraße, abzugeben.**

**Grundstücks-Verkauf.**

Ein bei **Halle a.S.** dicht an der Berliner  
Chaussee, fünf Minuten von der Berliner Güter-  
Expedition und 1/2 Stunde von dem Central-  
Bahnhof in Halle a.S. entfernt, zu jeder Fabrik-  
anlage passendes Grundstück, mit neuen Gebäuden,  
worin bereits Stärke fabricirt wurde, und worauf  
3 Brunnen hinreichendes Wasser zu jeder Fabrik-  
anlage liefern, soll sofort unter günstigen Be-  
dingungen verkauft werden. Jede nähere Auskunft  
wird auf portofreie Anfragen Herr Controleur  
**Leisegang in Halle a.S.** gern ertheilen.

# Ein Hotel ersten Ranges.

Das Hotel „Zum Wiener Hof“ in  
**Hildesheim**, seit 40 Jahren ein renommirtes  
Gasthaus mit guter Kundschaft, soll nach erfolgtem  
Ableben des Besitzers sehr verkauft werden.  
Es enthält im Hauptgebäude von 120 Fuß  
Straßenfront einen großen Saal, einen Speise-  
saal, 30 Zimmer, elegante, ganz neue Ausstattung  
mit Mahagoni-Möbel, 30 ganz neue Betten und  
ein vollständiges Wirtschaftlich-Inventarium. Im  
Nebengebäude befinden sich 9 Zimmer, Stallung  
für 30 Pferde, sehr große Wagenremisen, sonstige  
Stallungen, Waschküche und Bodenräume. Es  
sind 3 Keller vorhanden, deren einer 70 Fuß lang,  
15 Fuß breit ist; sodann eine Einfahrt, welche  
auf den großen Hofraum führt, dem sich ein  
parthartig eingerichteter, reizend gelegener, 1 Morgen  
großer Garten anschließt.

Das Grundstück liegt im schönsten und geschäft-  
belebtesten Theile der Stadt, nahe der Promenade  
und dem Bahnhofe, und kann mit einer An-  
zahlung von 8 Tausend übernommen werden.  
Nähere Nachricht ertheilt die Besizerin  
**Julie Junge in Hildesheim.**

**Vortheilhafter Kauf oder Tausch.**

Nähe Leipzig ist ein im besten Stande befind-  
licher **Gasthof** für 6000  $\pi$  bei 3-1200  $\pi$   
Anzahlung sofort zu verkaufen oder auf ein Haus  
zu vertauschen. Geld wird auch herausgezahlt.  
Auch ist Besitzer nicht abgeneigt, selbigen zu ver-  
pachten. Erforderlich 300  $\pi$ . Adressen beliebe  
man unter H. H. 67. an die Expedition dieses  
Blattes gelangen zu lassen.

Das Tageblatt kann den 1. Tag früh 2 Stunden  
abgegeben werden **Kl. Windmühleng. 3. Schneider.**

Ein Theilnehmer zum **Rittelen** der Berliner  
Vereinszeitung wird zum 1. October a. c. gesucht  
Das Nähere ist zu erfragen bei **G. Barth,**  
Sternwartenstraße Nr. 19 b. I. Etage.

# Billige Pianos!

Gutgehaltene Tafelform und Flügel im Preise  
von 70-100  $\pi$  sind zu verkaufen bei  
**Robert Seltz, Petersstraße 14.**

**Flügel und Pianos** sind zu verkaufen u.  
zu vermieten **Sternwartenstr. 41, I. Tr.**

Ein gebrauchtes Piano, gut gehalten, aus Har-  
milie, steht preiswerth zu verkaufen **Elsterstr. 18, I.**

**Pianos** in Jacaranda, elegant, 7oct., sind  
unter Garantie zu verk. bei **W. Förster, Elsterstr. 18.**

Ein schönes **Pianino** steht zum Verkauf **Gr.**  
**Windmühlenstraße 48, rechts 2 Treppen.**

**Billig** ist zu verkaufen ein guter, wenig be-  
nutzter **Salon-Flügel** von dauerhafter Stim-  
haltung **Waisenhausstraße 38, 4. Etage rechts.**

**Zu verkaufen** sind 3 Stück gute **Dresdner**  
**Clarineten** a b c im besten Zust. **Johannisg. 37 p.**

Eine Partie **Ziehharmonikas**, verschied. Größen,  
stehen noch billig zu verkaufen **Gerberstraße 12.**

Ein vorzügliches **Delgemälde: Madonna** mit  
dem Kinde und Johannes, nach **Vincenzo Gio-  
mignano (Dresdn. Gall.)**, 52 u. 39 Cent., gemalt  
von **Hein**, preisw. zu verkaufen **Kreuzstr. 11 b, II.**

**Stereoskopbilder**, 2 Apparate, 3 **Delgemälde** sind  
billig zu verkaufen **Rüdnberger Straße 37, III.**

Mehrere Stücke sehr gute **Leinwand**, rein  
Leinen  $\pi$ , und 3 Ellen breit, sollen billig verkauft  
werden **Grimma'sche Straße Nr. 12, 3. Etage.**

Sehr feine, echt engl. lein. **Taschentücher**  
sind im Duzend billig zu verkaufen  
**Grimma'sche Straße 12, 3. Etage.**

**Federbetten**, neue u. gebrauchte, desgl. neue  
Bettfedern, Seegrasmatratzen u.  
Strohstr. in Ausw. bill. **Nicolaistr. 31, Hof quere II.**

4 **Bettstühle** schöne Betten werden billig verkauft  
**Peterssteinweg 61, 2. Et., Ecke der Fleißengasse.**

**Gute Federbetten** u. weißes **Uebergeziehe**  
sind zu verkaufen **Neumarkt 35, 4 Tr. rechts.**

# Betten billig! billig!

4 **Bettstühle** ganz neue sehr schöne **Betten**  
mit 2 Kissen, à **Bettst. 14  $\pi$**  zu verkaufen  
**Vorschussgeschäft Burgstraße 26, II.**

**Zu verkaufen** ist ein fast neues **Koffhaar-**  
**Sopha** **Frankf. Str. 43, vorm. Thor, 1. Et. vornh.**

**Zu verkaufen** sind verhältnißhalber folgende  
Gegenstände: 1 eigener polirter 2thüriger **Kleider-**  
**Schrank**, 1 großer, gelb angestrichener **Schrank**, zu  
**Wäsche**, Küchengerät u. f. w. passend, **Küchen-**  
**tisch**, aufeisener **Maschinenstisch** u. noch mehrere  
brauchbare **Wirtschaftsgegenstände**  
**Langestraße Nr. 44, 1. Etage.**

Eine **Commode** mit **Glaschrank** steht sofort  
zu verkaufen **Sophienstraße Nr. 20, 1. Etage.**

**Zu verkaufen** sind ein 2thür. **Borsaal-Kleider-**  
**Schrank**, 3 Stück **Karozgen** u. 1 **Ränzelbaum**. Zu  
erfr. in der **Restauration Sternwartenstraße 48.**

Eine **doppelläufige Jagdflinte**, **Sinter-**  
**lader**, ist zu verkaufen  
**Burgstraße 11 im Comptoir.**

# Farbereimaschinen

für **Farbe**, auch für **Seiffabriken**,  
**Blätter** etc. brauchbar, sind eine **Anzahl**  
mit **Granitwalzen**, von **Eisen**, auch eine  
**Bogardus**, sowie eine **Stoßmaschine** in  
gutem Zustande billig zu verkaufen.  
Durch **Anlage einer Dampfmaschine**  
sind dieselben überzählig geworden.  
**Näheres Wassertuchfabrik, Berliner**  
**Straße Nr. 8.**

# Ein Vorbau

mit **Einspeladen**, noch ziemlich neu, ist billig zu  
verkaufen **Neumarkt Nr. 35, III.**

Zu verk. 1 gr. **Wachstuchfirma**, 2 gr. **Ausbänge-**  
**Schilder**, 1 **Cigarrenfabrik** **Peterssteinw. 7, im Gen.**

4 **Doppelpulte** — 3 **Cassaschränke**,  
6 **Ladentische**, 1 **eis. Geldkaste**,  
**Möbels**, **Spiegel**, **Sophas**,  
1 **Salonflügel** etc. Verk. **Kleine**  
**Fleischergasse 16.**

1 **polirtes Doppelpult**,  
**groß!** Verk. **Nicolaistraße 15t Köschberg.**

**Zu verkaufen** ist sofort eine vollständige  
**Ladeneinrichtung** und 1 neue **Bettstelle**. Zu er-  
fragen **Reudnitz, Gemeindefraße 17.**

**Zu verkaufen** ein kleiner **Kanonofen** und  
ein **Wäschisch** **Carolinenstr. Nr. 5.**

Eine **Wiesmaschine** mit **Hahn** u. **Feuerungs-**  
**apparat**, für **Warmbier** oder **Chocolade**  
passend, ist sofort zu verkaufen  
**Neumarkt Nr. 15, 1. Etage.**

# Zu verkaufen

sind eine **Partie gute Fenster** u. **Glas-**  
**türen** **Dobe Straße 12, I. Et. links.**

Sehr billig zu verk. 1 **Bettstelle**, 2 **runde Tische**,  
1 **fl. Tisch** u. 1 **span. Wand** **Reudnitz, Seitenstr. 4, II.**

2 neue **Stahlfeder-Matratzen**, schön dauerhaft  
gepolstert, rother **Drill**, mit **Mahagoni-Bettstellen**  
11-14  $\pi$  verkauft **R. Pfl., Neum. 8, 2. Et.**

Billig zu verkaufen sind eine alte **Bettstelle**,  
**Sopha**, **Stühle** und eine **Uhr** **Reichstraße Nr. 6-7,**  
**Treppe C 3 Treppen.**

# Zu verkaufen

sind 1 **Bettstirn** (**spanische Wand**) zum Zusammen-  
legen, 1 **Bettcommode** und 1 großer **Geschirr-**  
oder **Wäschschrank**, für **Hoteller** passend,  
**Reichstraße Nr. 14, 2. Et.**

Drei **Bettstellen**, 1 **Wäschisch**, 1 **Bureau**, zwei  
**Spiegel**, versch. **Tische** verk. **Gerberstraße 1, II.**



# Kaffee,

im Geschmack, gebrannt à Pfd.  
und 14  $\pi$ , roh à Pfd. 10 u. 11  $\pi$ ,  
die Messe beachtenswert, empfiehlt die  
**Kaffeehandlung**  
**Paul Schubert,**  
Rathshaus, im Rathhause.

# Moritz Nabich,

**Casse 4, 2. Et., Reichel's Garten,**  
reife **Bordeaux-Weine** in Flaschen  
eines, ebenso **Champagner** in einzelnen  
in Körben zu 25 und 50 Flaschen.

# C. G. Cantz' Bier-Depot,

**Detailverkauf Nr. 13.**  
Für diese Jahreszeit erlaube ich mir einem  
Publikum, hauptsächlich den Herren  
Kunden und Patienten, meine nachstehenden  
Biere in gefälliger Erinnerung zu bringen.  
Dieselben sind sämmtlich aus reinstem  
Malz und Wasser, angenehm erwärmend,  
gesund und nicht berauschend, und sind die  
vollkommenste derselben (eigl. Glas):  
**Coak' Malz-Bier** (hell dunkel)  
à 1 1/2  $\pi$ , 2 1/2  $\pi$ , 13  $\pi$  1  $\pi$ ,  
**Schweiß-Bier** (dunkel)  
à 1 1/2  $\pi$ , 20  $\pi$  1  $\pi$ ,  
**Schweizer Exportbier** (halb dunkel)  
à 1 1/2  $\pi$ , 16  $\pi$  1  $\pi$ ,  
**Bayr. Malz-Bier** (halb dunkel)  
à 1 1/2  $\pi$ , 21  $\pi$  1  $\pi$ ,  
**Reiner Bitterbier** à 1 1/2  $\pi$ , 1 1/2  $\pi$ ,  
à 1 1/2  $\pi$ , 1  $\pi$ ,  
Flaschen werden à 1/2 mit 1 1/2  $\pi$ , à 1/2 mit  
1  $\pi$  in Rechnung gebracht und retour gefaßt.  
Schiffen und Freischiffen gratis. Für  
den Verkauf ins Haus (Stadtbezirk). Wieder-  
verkäufeln zur Bequemlichkeit der  
gehörten Abnehmer im Detail ge-  
schehe ich angemessenen Rabatt.

# Flaschenbier,

deutsches (Rürnberger), in ganzen und  
in **Champagnerflaschen** empfiehlt als ganz vor-  
**Dr. Syrer,**  
**Große Fleischergasse 7.**

# Witt'schen Schlummer-Punsch-Essenz

ist bei **F. A. Götz, Markt 8**  
**Kleine Fleischergasse 2 im Hofe.**

# Leinen Halle'schen Honigkuchen,

u. **Tafeln** in allen Sorten, sowie **Braun-**  
**Schwärz- u. Wandkuchen**. Wieder-  
verkauf 16  $\pi$  Rabatt pro **Thaler**, empfiehlt die  
**Conditorei zu Soblit.**

# Proler Wein-Trauben,

per  $\pi$  6  $\pi$ , in Körben billiger,  
hochrothe  
**Apfelsinen,**  
in Kisten und ausgezählt,  
**Ernst Kiessig.**  
am Markt und während der Messe:  
**Markt 10, Kaufhalle, Durchgang.**  
D. D.

# Fisch-Anzeige.

Meinen werthen Kunden zur Nach-  
richt, daß wieder ganz frisch geräucherter und  
gewürzter Fischwaren eingetroffen sind, und bitte  
zu werthen Zuspruch. Gleichzeitig erlaube ich  
mir zu bemerken, daß mein Verkaufsstand der  
genau auf meine Firma zu achten.  
**E. Göbel**  
am **Großen Blumenberg.**

# Billige Pianos!

Gutgehaltene Tafelform und Flügel im Preise  
von 70-100  $\pi$  sind zu verkaufen bei  
**Robert Seltz, Petersstraße 14.**

# Billige Pianos!

Gutgehaltene Tafelform und Flügel im Preise  
von 70-100  $\pi$  sind zu verkaufen bei  
**Robert Seltz, Petersstraße 14.**

# Billige Pianos!

Gutgehaltene Tafelform und Flügel im Preise  
von 70-100  $\pi$  sind zu verkaufen bei  
**Robert Seltz, Petersstraße 14.**

# Billige Pianos!

Gutgehaltene Tafelform und Flügel im Preise  
von 70-100  $\pi$  sind zu verkaufen bei  
**Robert Seltz, Petersstraße 14.**

# Billige Pianos!

Gutgehaltene Tafelform und Flügel im Preise  
von 70-100  $\pi$  sind zu verkaufen bei  
**Robert Seltz, Petersstraße 14.**



### Für Bauherren u. Bauunternehmer.

Eine große Partie **Kacheln** zu Oesen mit allem Zubehör, in den gangbarsten Sorten und Farben, I. und II. Qualität, hat sehr preiswerth abzulassen

**Louis Walther**, Töpfermstr. in Maguhn in Anhalt.

### Sau-Exäne.

Auf dem Holzplatze des Herrn **Otto Viehweger** soll Montag den 18. d. M. eine Partie **Sau-Exäne**, im Ganzen oder Einzelnen von Nachmittag 3 Uhr an verkauft werden.

### Sobel, Dreh- und Säge-Exäne

für Fleischer, zum Räuchern sich eignend, sind in größeren Quantitäten stets vorräthig und billig abzulassen in der Stockfabrik von **C. Lippert**, Vor dem Windmühlenthor Nr. 5.

### Vack-Pappen

verkauft billigt **H. Morgenstern**, Ritterstr. 21. **Wahlwörter** sind stets zu haben in der **Nonnenmühle**.

### Ein engl. Sattel

sowie Baumzug und Stallhalter steht billig zu verkaufen in **E. Weibung's** Brauerei, Leipzig.

### Ein Coupé,

weißspannig, elegant und solid, steht zum Verkauf bei **W. Braundorf** in Plagwitz.

Kutschwagenverkauf, 1 Kaudauer, 1 Fensterwagen, 2 Coupés, 2 Halbswagen, 1 Dimmbus Kaudauer Str. 8.

Zu verkaufen ist ein noch gutes frommes **Arbeitspferd** Petersstraße 3 Rosen.

Dienstag den 19. September steht ein größerer Transport ausgezeichneter **Allgäuer hochtragender Kühe** und **Kälben**, auch **Bullen** zum Verkauf beim **Commissionair Frank**, Waldstraße 42.

**Zahme Damhirsche**, einzeln oder paarweise, sind billig zu verkaufen.

### Banquier Lehmann,

Halle a. S.

Zu verkaufen sind zwei fetter **Schweine**. Käserer Köpferstraße 9, 3 Tr. links.

**Sunde, Bernharden** oder fogen. **Leonberger**, theuer, aber vorzüglich, hat Inhaber stets vorräthig, 1/4-2 Jahre alt. Käb. bei **Bernh. Freyer**, Neumarkt 39.

Ein **Windspiel** ist zu verkaufen **Ottomischer** Steinweg 60, II.

Zu verkaufen ist ein **Windspiel**, echte Race, männl. Geschl., 1 J. alt, Sternstr. 32, 3. Et. I.

### Kaufgesuche.

### Hauskaufgesuch.

Vorzugsweise in der Pfaffenfurter Straße oder deren Nähe wird ein Grundstücksbesitzer gesucht, welcher sein Grundstück ca. 100 bis 200  $\square$  Ellen verkauft oder auch auf 5-10 Jahre verpachtet.

Dieser Platz muß frei liegen, da auf demselben ein kleines Gebäude zur **Fabrikation einiger chemischer Producte** errichtet werden soll.

Das Gebäude allein braucht nur 50  $\square$  Ellen, und wenn vor diesem noch 50 bis 100  $\square$  Ellen frei liegen, würde es genügend sein.

Werter, welche auf dieses Gesuch eingehen, werden gebeten, ihre Adressen nebst Angabe der Größe des Platzes und des Preises in der Expedition dieses Blattes unter V. N. 422 zu hinterlegen.

### Kaufgesuch.

Ein **Hausgrundstück** in der Vorstadt, für zwei Familien passend, mit oder ohne Garten, wird sofort zu kaufen gesucht durch **Adv. Edmund Reich**, Petersstr. 3, III.

### Balachische und moldauische Wechsel.

ohne weiteres Obligo der Eigenthümer, kauft **Leon Rosenzweig**, Leipzig.

### Gekauft werden getragene Herren- und Damenkleider, Betten, Wäsche, Leibhausch., Uhren, Gold- u. Silbersachen.

Adv. erb. Str. Fleischg. 19, P. I. 1 Tr. **M. Kremer**. NB. Hohe Preise werden zugesichert.

### Betr. Herrenkleider, Damenkleider, Betten

höchst. Preis u. erb. Adv. Brühl 83, 2 Tr. **M. Gauer**.

### Möbel

gebr. sucht zu kaufen **J. M. Gauer**, Gerberstr. 1.

## 200000

**Brief- und Couvertmarken** aller Länder aus den Jahren 1840-66 bezahlt, wenn reinlich und gut gemischt, das Tausend mit 15 bis 25 Groschen

**Alwin Zschiesche** in Leipzig.

**Ritterstraße 34, I. Et.**

werden alle gangbaren Gegenstände zum höchsten Preise gekauft und pro Thaler 1  $\%$  berechnet.

**Geld. Kl. Fleischergasse 11, III.**

werden alle Werthgegenstände gekauft. Rücklauf ist billig gestattet.

**1 Mahag.-Trumeau-Spiegel, 2 Fantouils**

werden zu kaufen gesucht.

Adressen mit Preisangabe an Herren **Leonhard & Comp.** Annoncen-Expedition, Neutirchhof Nr. 13 erbeten.

Eine **complete**, in gutem Zustande befindliche

**12pferd. Locomobil-Dampfmaschine**

wird zu kaufen gesucht. Offerten besördert sub S. H. 1026. die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** in Halle a. Saale.

Zu kaufen gesucht wird eine noch brauchbare **Gobelbank** Weststraße Nr. 11 bei Röder.

**Vortweinfässer** werden zu kaufen gesucht. Gef. Adv. unter Angabe des Preises niederzulegen unter C. W. 10. in der Expedition d. Bl.

## Altes Bettstroh

kauft den gefüllten Strohsack für 1 Mar.

### die Nonnenmühle.

Auf Wunsch werden die Strohhägen abgeholt, dagegen bitte ich Warten als Garantie zu verlangen, sowie Unzulänglichkeiten des Personals sofort zu melden.

**Strohverkauf nach Bund und Schütte.**

**Capital-Gesuch.**

Gesucht werden gegen völlig sichere Hypothek 7500  $\mathfrak{M}$  zu 5  $\%$  durch **Dr. Wendler sen.**, Katharinenstraße Nr. 21, 3. Etage.

Sollte nicht ein edeltes Menschenherz gefunden sein, einer elten armen Wittwe ein kleines Darlehen zu schenken? Werthe Adv. bittet man in der Expedition dieses Blattes unter A. M. 10. gefällig niederzulegen.

**Einige Tausend Thaler** werden gegen vorzähl. Hypothek ohne Unterhändler ausgeliehen. Adv. unter „Capital 303“ poste restante Leipzig. Steuereinheiten und vorhandene Hypotheken sind anzugeben.

**Geld auf gute Betten, Wäsche, Kleidungsstücke und Leibhaushaltsgegenstände Kleine Gasse Nr. 2.**

Geliebten wird billig Geld auf reine Wäsche, Betten, Kleidungsstücke, Uhren, Gold, Silber, Pelzsachen, Coupons, Emunion, Pension u. dergl. Steinweg 61, 2. Etage, Ecke der Fleischgasse.

### Heirathsgesuch.

Ein junger Geschäftsmann, 27 Jahre alt, ev. in einer freundl. gelegenen Stadt Thüringens, sucht auf dem Wege eine Lebensgefährtin. Hierauf respektirende junge Damen von entsprechendem Alter, häuslichem Sinn und gutem Charakter mit einem disponiblen Vermögen von 3000  $\mathfrak{M}$  wollen vertrauensvoll ihre Adresse mit Angabe ihrer Verhältnisse und Photographie an die **Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse** in Berlin sub F. 8321 gelangen lassen. — Discretion Ehrensache.

### Heiraths-Gesuch.

Ein junger Mann (ca. 28 Jahre alt), Besitzer eines auswärtsigen lucrativen Geschäftes, mit einem Vermögen von 3000  $\mathfrak{M}$  wünscht die Bekanntschaft einer jungen Dame zu machen, und wäre nicht abgeneigt, in ein engeres Verhältnis zu treten, wenn die betreffende Dame häuslichen Sinn besitzt und ihre Verhältnisse den des Suchenden gleich sind. Photographien sowie anonyme Zuschriften bleiben unberücksichtigt, Briefe unter W. W. durch das **Annoncen-Bureau von Bernhard Freyer** in Leipzig, Neumarkt Nr. 39, erbeten. Discretion gegenseitig.

**Ein Ziehhind wird gesucht Lindenau, Markt Nr. 15, im Hofe.**

Gesucht wird von Leuten ein Mädchen von 13-16 Jahren als Kind anzunehmen. Kinder ohne Eltern haben den Vorzug. Ulrichsstraße 62.

Ein **Ziehhind** wird gesucht Lindenau, Markt Nr. 15 im Hofe.

Wer bringt einem jungen Mann (Kaufmann) binnen Kurzem eine schöne geläufige Handschrift bei? Adv. bittet man unter W. K. 5. in der Expedition d. Bl. gef. niederzulegen.

Ein junger **Kaufmann** möchte die **russische Sprache** erlernen und bittet hierzu gründlich befähigte, nach einer bewährten Methode lehrende Herren ihre Adressen mit Angabe des Preises in der Expedition dieses Blattes unter G. L. 21. abgeben zu wollen.

**Pianosorte-Unterricht** ertheilt: Werthe Adv. bittet man niederzulegen Gerichtsweg 3, I.

Ein junger Kaufmann, welcher durch früheren Clavierunterricht leidlich vom Klavier spielt, wünscht seine Übungen bei einem tüchtigen Musiklehrer fortzusetzen und sich hauptsächlich in der Theorie der Musik zu vervollständigen. — Geehrte Herren, welche hier zu helfen bereit sind und 2 Stunden wöchentlich noch zu opfern haben, belieben zu adressiren **L. L. 110. Lange Straße 4, I. bei Frn. Krabbes.**

### Gesangverein.

Ein gemischter Chorverein, in welchem 3. Sopran und Alt schwach vertreten, ersucht geachtete Damen, welche gesungen sind beizutreten, werthe Adressen **F. W. 3 Expedition d. Bl.** abzugeben.

### Offene Stellen.

Für ein Geschäft an der neuen Bahn Gera-Eichicht, welches seine Artikel gegen Bar mit durchschnittlich 100 Proc. Reingewinn verkauft, wird ein Teilnehmer mit ca. 1500  $\mathfrak{M}$  Capital gesucht. Offerten unter A. J. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Für eine Verwaltung wird ein **erster Beamte** zum allbaldigen Eintritt mit einem disponiblen Capital von 5-6 mille Thaler

### gesucht.

Gehalt vorläufig 800 Thaler. Durchaus solide Bewerber wollen sich franco sub Chiffre S. 3020 an die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** in Frankfurt a. M. wenden.

### Für Provisions-Beisende.

Ein Kölner Fabrikgeschäft sucht gegen hohe Provision für einen in das Lederfach einschlagenden Artikel solide Agenten, die womöglich mit Gerbern und Lederfabrikanten bekannt sind. Franco-Offerten unter T. K. 68. mit Referenzen werden erbeten durch die **Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler** in Köln.

### Reisender-Gesuch.

Ein bedeutendes Glas- und Bijouteriewaaren-Export-Haus im nördlichen Böhmen, sucht einen mit der Kurzwaaren-Branche vertrauten Reisenden, der vorläufig Italien und Spanien zu bereisen hat, wo bereits ausgedehnte Verbindungen vorhanden sind. Die besten Zeugnisse werden verlangt. Franco-Offerten sub Q. J. 381 besördert die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler** in Prag.

Für ein Baumwollen-Waaren-Engros-Geschäft in Magdeburg wird ein mit der Branche vertrauter Reisender gesucht.

Respectanten wollen sich Montag den 18. d. M. Nachmittags 6 Uhr bei dem Herrn **C. Wenscher** hier vorstellen.

### Ein Buchhandlungsgehilfe

mit tüchtigen Sortimentkenntnissen kann behufs Einrichtung einer Sortimentshandlung in freien Stunden Beschäftigung erhalten. Adressen unter R. 4 durch die Expedition dieses Blattes.

### Buchdrucker-Factory-Gesuch!

Zur Einrichtung und Leitung einer Buchdruckerei in einer Hauptstadt Pommerns mit Zeitungsdruck wird zu Anfang October ein **Factor** bei einem Gehalt von 5-600 Thlr. gesucht. Zeugnisse und schriftliche Anmeldungen nimmt entgegen Herr **Franz Wagner** in Leipzig, Köhlstraße 3.

Ein **Bursche**, der Lust hat sich zum Schreiber auszubilden, kann sich melden bei **Adv. Erdmann**, Tuchhalle.

Ein **tüchtiger Maschinenmeister** für 2 Schnellpressen wird zum sofortigen Antritt gesucht. Einbindung der Zeugnisse womöglich mit Beifügung von Druckproben wird gewünscht. **Convenirenden Falles dauernde Stellung.** **Cöthen. P. Schettler**, Buchbändler.

**Einige Buchbindergehülfen**, gute Arbeiter, finden Stellung bei **Crusius**.

1 **Buchbindergehülfe** findet sofort dauernde Beschäftigung bei **G. A. Schmidt**, Halle a. S., II. Klausstraße 5.

### Buchbinder,

welche auf Photogr.-Album gearbeitet oder sich auf diese und ähnliche Arbeit einzurichten Lust haben, wenn nur Accurateffe eigen ist, können sich melden in der Lederwaarenfabrik von **C. E. Pfl.**

Buchbindergehülfen finden dauernde Beschäftigung bei **G. A. Cadere**, Köhlstraße 5.

Ein **Friseurgehülfe**, welcher im Cabinet, sowie in Tischarbeit tüchtig ist, kann bei gutem Gehalt eine dauernde Stelle erhalten.

Offerten sub **F. U. 4727**. besördert die **Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler** in Chemnitz.

Ein **Tischler** auf feineren Reubles erhält dauernde Arbeit Eisenstraße Nr. 3.

Ein **Tischlergehülfe** erhält dauernde Arbeit Weststraße Nr. 11 bei Röder.

### 50 Böttchergesellen

sucht die **Papfabrik Zwifkau**.

Ein erfahrener tüchtiger Werkzeugmeister, welcher einer Werkzeug-Fabrik für Holzwerkzeuge (Sägen etc.) selbstständig vorstehen wird sofort nach außerhalb bei gutem Gehalt Reisekostenerstattung gesucht. Unverheiratet, vorzuzugl. Offerten sub D. Y. 380. besördert die **Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler** in Leipzig.

### Erachte Former

erhalten lohnende und dauernde Accorbarbeit **J. G. Schöne & Sohn** in Neuschönefeld.

**30 bis 40 St. tüchtige Schloß** werden für gut lohnende und dauernde Arbeit gesucht.

**Reichenbach i. S. Th. Wela**

Gesucht wird ein **Schloßergeselle** in dörschen Nr. 8 im Hofe.

### Maurergesellen

finden bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung bei **Franz Schürmer**, Maurermeister, Driebauer Straße 35.

**Tüchtige Maurergesellen** finden gutem Lohn dauernde Beschäftigung.

**Robert Bauer**, Bauhofsstr.

Gesucht werden einige **Gehtülfen**, die in und Feintheilarbeiten geübt sind

**Gohlis, Eisenbahnstraße Nr. 1**

Ein **Sesamentir oder Seidentrockner** auf Galanteriewerkarbeit findet dauernde Beschäftigung nach auswärts. Zu erfragen Markt 2, I.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt tüchtiger, zuverlässiger **Tauschbeder**.

**D. Vahr**, Brühl Nr. 7.

Wir suchen für unsere **Modellschüler** einen **Lehrling**.

**H. Vogel & Co.** in Neuschönefeld.

**3-4 Lohnföhner u. 1 junger Arbeiter** werden gesucht im

**Schillerschlösschen zu Gohlis**

Gesucht wird ein **Kellner** Poststraße Nr. 13.

Gesucht: 2 **Reißkellner**, 6 **Reißkellner**, 1 **Reißkellner** (gel. Buchbinder), 6 **Reißkellner**, 5 **Reißkellner** 10 **Reißkellner**. **E. Friedrich**, Ritterstr. 2.

Ein **Buchbindler** erhält sofort Stelle. Erfragen Neutirchhof Nr. 11.

### Ein solider und tüchtiger Koch

kann während der jetzigen Messe Stelle erhalten **Stadt London**

Ein **herrschaftlicher Diener** wird für eine Stadt Thüringens gesucht. Zeugnisse zu melden

**Selliers Hof** beim Bandhaus

Ein **zuverlässiger u. gewandter Diener** mit den besten Zeugnissen wird zu baldigen Antritt gesucht.

Adressen mit Angabe der bisherigen Dienststellen sind bis Ende der dritten Woche im Anbetracht der Tagesblatt-Expedition niederzulegen unter A. B. C. 45.

### Tüchtigen Colporteur

wird ein **lohnender Verdienst** nachgehens durch die Buchdruckerei in der **Nürnberg** **Strasse Nr. 21**.

Tüchtige **Colporteurs** sucht und nehme höchste Provision die Buchhandlung von **Georg** **Georg** in Leipzig, **Windmühlenthor**.

### Hausierer-Gesuch.

Auf einen sehr rentablen, leicht veräußerten Artikel, gegen hohe Provisionen und vortheilhafte Bedingungen! Gute Zeugnisse erforderlich. Offerten erwidert unter D. Z. 381 an die **Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler** in Leipzig entgegen.

Für ein **Luchgeschäft** wird ein **Wegweiser** der das Boden versteht, für die ganze Messe lang. Respectanten wollen sich Montag 7 Uhr Hainstraße 14, im Gewölbe melden.

Es wird zur Messe ein **Wagen** verlangt, mit dem **Luchgeschäft** im Lager **Bescheid** nach der Waare messen kann. Bei genügender Leistungsfähigkeit ist ein dauerndes Engagement in Aussicht. Anmeldungen werden Montag den 18. früh 7 Uhr Hainstraße 17 bei **Sternberg** gegengennommen.

**Markthelfer** gesucht, der bereits in ein **Wodgeschäff** gearbeitet, nur solche wollen melden **Klosterstraße 11, Hof 1 Trappe**.

Ein **Händler** wird sofort gesucht **Johannisstraße Nr. 24**

Gesucht wird zum sofortigen Antritt tüchtiger **Pferbedeucht** **Sophienstraße Nr. 15**.

Gesucht werden tüchtige **Hofarbeiter** guten Lohn **Große Fleischergasse 20**.

Sogleich wird ein **junger, kräftiger Mensch** gesucht, der neben Besorgung von leichten **Wodarbeiten** einen Kranken zu pflegen hat. **Wodarbeiten** von 11-12 U. Gohlis, Eisenbahnstr.

Ein **ordentlicher Bursche** von 16-18 Jahren findet Beschäftigung **Hospitalstraße 15, 2 Tr.**

Gesucht wird sofort ein **Kegeljungge**, melden in d. **Restaur. J. Wilhelm**, **Wandstraße**.

**Arbeitsburschen** finden dauernde u. gut lohnende Beschäftigung bei **C. W. Dugershoff**, **Dospitalstraße**.







# H E N D L E R C H

12. Petersstrasse 12.

Kleider-Stoffe billigste u. feinste Genres.

Mäntel, Jaquets, Jacken neueste Façons.

Shawls und Tücher.

Herren-Schlipse, Cachenez, Taschentücher grosser Auswahl.

Damen-Shawls und Cravatten-tücher.

12. Petersstrasse 12.

## FERD. F. LEITNER'S BANKHAUS.

### Vorteilhafteste Capital-Anlage.

Durch das neue Prämien-Anleihe-Gesetz ist einer Anzahl von österreichischen Loos-Beitragern, die sich wegen höherer Zinsen und der Chance bedeutender Gewinne zu Capital-Anlagen vorzüglich eignen, der Eingang in Deutschland erschlossen worden. In dieser kurzen Zeit haben diese Loos eine wesentliche Courst-Steigerung erfahren, weil auch selbst in dem Falle, daß das Loos mit dem kleinsten Treffer gezogen wird, — (und sie werden sämtlich früher oder später mit Treffern gezogen) — dieser dennoch dem Ankaufrispreis wenigstens gleichkommt, der Käufer somit eine Gewinnchance ohne Verlust am Capital, und zudem bei den verzinlichen Loosen ein 4 und 5 % iges Zinsverträgnis hat.

### Preis-Courant.

1. Ein 1860er 500 Gulden-Staatsloos, 5% Zinsverträgnis, jährlich 2 Ziehungen, Haupttreffer fl. 300.000, bedeutende Nebentreffer, kleinster Gewinn fl. 600, in 24 auf einander folgenden monatlichen Raten à 13 1/2 Thlr.

2. Ein 1860er 100 Gulden-Staatsloos, 5% Zinsverträgnis, jährlich 2 Ziehungen, Haupttreffer fl. 60.000, bedeutende Nebentreffer, kleinster Gewinn fl. 120, in 24 auf einander folgenden monatlichen Raten à 3 1/2 Thlr.

3. Ein 1854er 250 Gulden-Staatsloos, 4% Zinsverträgnis, jährlich 2 Ziehungen, Haupttreffer fl. 110.000 und 50.000, bedeutende Nebentreffer, kleinster Gewinn fl. 300, in 24 auf einander folgenden monatlichen Raten à 6 1/2 Thlr.

4. Ein Donau-Regulirungs-Looß, 5% Zinsverträgnis, garantiert vom Staate, vom Lande Oesterreich unter der Enns und der Gemeinde der Reichshaupt- und Residenzstadt Wien, zu je einem Dritteltheile, jährlich 1 Ziehung, Haupttreffer fl. 100.000, bedeutende Nebentreffer, kleinster Gewinn fl. 100, in 24 auf einander folgenden monatlichen Raten à 2 1/2 Thlr.

5. Ein Credit-Looß, von mehreren Bahngesellschaften garantiert, jährlich 4 Ziehungen, Haupttreffer fl. 200.000, bedeutende Nebentreffer, kleinster Gewinn fl. 150 bis 200, in 24 auf einander folgenden monatlichen Raten à 5 Thlr.

6. Ein 1861er Staats-Looß, jährlich 5 Ziehungen, Haupttreffer fl. 200.000, bedeutende Nebentreffer, kleinster Gewinn fl. 170 bis 200, in 24 auf einander folgenden monatlichen Raten à 4 Thlr.

7. Ein ungarisches Prämien-Looß, jährlich 4 Ziehungen, Haupttreffer fl. 100.000, bedeutende Nebentreffer, kleinster Gewinn fl. 108 bis 200, in 24 auf einander folgenden monatlichen Raten à 3 Thlr.

Es steht Jedermann frei, die Loos in 6-, 12- oder 18monatlichen Raten abzuzahlen, und werden für früher geleistete Einzahlungen 6% pro anno vergütet.

Zur größeren Bequemlichkeit des P. T. Publicums habe ich Herrn

## August Kauertz

in Leipzig, Dainstraße Nr. 25, meine Vertretung, resp. die General-Agentur für Sachsen übertragen.

Herr Kauertz wird alle, sowohl mündlich als schriftlich an ihn gestellten Anfragen eingehend beantworten, wird die erste Rate gegen Ausbändigung der Anleihe-Looße in Empfang nehmen, und die ferneren Raten gegen Ausbändigung von mir eigenhändig unterfertigten Quittungen monatlich einheben.

Auch können sich bei demselben respectable Special-Agenten melden.

Wien, Wallnerstrasse No. 17.

Mein Lager in Portefeuilles und Lederwaaren en gros und en détail befindet sich während der Messe Markt 4. Reihe, Eckbude Nr. 6 am Mittelgang. Carl Kautzsch.

Zöpfe von reinem abgeschrittenen Haar empfiehlt den geehrten Damen 25 Procent unter den jetzigen Preisen

Adolf Heinrich, Friseur für Herren und Damen.

## Die Regulator-Uhrenfabrik

von H. Endler & Co.

aus Freyburg in Schlesien

hält während der Messe ihr reichhaltiges Musterlager von Regulateuren in den verschiedensten Genres Reichsstraße 55, Sellier's Hof, 3. Etage.

Um gütigen Zuspruch wird höflichst gebeten. Preise äußerst billig.



Trenkler & Stendel  
Reichenberg i. B.  
Glaskurzwaaren-Fabrik.

Bijouterieen:  
Broches u. Ohrgehänge, Collern etc. Perlen, Knöpfe u. s. w.  
Lüstergehänge:  
Ketten und Steine, Prismen, Pendeloques, Tropfen, Manchetten und Arme.  
Diverse:  
Knöpfe für Thür- u. Fensterrahmen, Brief- u. Messerlager etc. etc.  
Zur Messe in Leipzig Petersstrasse 15.

F. M. STAHL  
Berlin, Leipziger-Str. 66.  
Glaskommissions-Geschäft  
speziell für Beleuchtung.  
Kugeln, Tulpen, Schirne,  
Gaschalen  
in feinsten Opale und decorirt.  
Ampegläser  
mit Zähl u. feinsten Material für Öhren, Gasgläser, Zählgläser  
Franz. Lampenkörper in feinsten décors.  
Bezoar-Ständer und Tischchen, Cachepots etc. etc.

Während der Leipziger Messe halten wir im Hotel de Russie, Zimmer No. 56, eine reichhaltige Mustercollection von glatten, geschliffenen und gepressten Glas-Waaren in Halbkrystall und Krystall. Ehrenfeld bei Ebn., September 1871.

Rauter & Co.,  
Glafabrik.

Ernst Machenbach & Co. aus Solinger  
Musterlager von Solinger Stahlwaaren,  
Hôtel de Bavière, Zimmer No. 40.

Geldscurank-Fabrik  
von J. H. Meinecke in Magdeburg  
empfehlt  
alle Sorten feuerfeste Geldschranke neuester Construction.  
(Aus Eisen geschmiedete Copirpressen aller Größen.)

Musterlager: Lechla's Commissions-Waarenlager  
Leipzig, Nicolaistraße Nr. 13.  
Preiscurant franco von Leipzig.

Die Lederhandlung en gros  
von W. Kornfeld aus Berlin  
befindet sich während dieser Messe

Ritterstrasse 38,  
im Gewölbe des Herrn Leonhard Kaupisch.

Zur gefälligen Notiz.

Hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich zum ersten Male die bevorstehende Michaelis-Messe mit reich sortirtem Lager fertiger

Kinder-Garderobe

in einfachem und elegantem Genre für Knaben und Mädchen

bejuche.  
Stand: Bühnen-Gewölbe Nr. 11 (am Markt).

H. Münster aus Berlin.

Das Lager der  
Schuh-Waaren-Fabrik  
von A. & J. Schiller aus Berlin

befindet sich zur Messe

Kopplag am Museum.

Hohmanns Hof, Neumarkt No.

Pest, ung. Assecuranz-Palais.

Graz, Murgasse No. 14.



# WALWISCHER

12. Petersstrasse 12.

Gardinen, Mulls und leinene Taschentücher.

Baschliks und Moiré-Schürzen.

Kattune und Piqués.

Futterstoffe und Sammet.

Alle angeführten Sachen in grosser Auswahl.

Billige aber feste Preise.

12. Petersstrasse 12.

Reichsstrasse Nr. 34, 1. Etage

Lager der k. k. österreichischen landesprivilegirten

## Möbelsstoff-, Tischdecken-

und Teppich-Fabrik

### Philipp Haas & Söhne aus Wien

empfehlen ein reichhaltiges Lager von

Sobelins, Tisch- und Bettdecken, Möbel- und Gardinenstoffen etc.

zu äusserst billigen Preisen.

Der Cours des österreichischen Papiergeldes fällt den Käufern zu Gunsten.

19 Neumarkt 19

### Briefcouverts

ortofeuillewaaren, Schreibmaterialien, Unterlewaaren, Kirschbaum, Silberne Cylinder-Uhren

### Silberne Cylinder-Uhren

von 1 1/2 an, richtig gehend, unter Garantie zu verkaufen

### Blitzableiterspitzten

Hoffmann, Eisenhandlung, Hotel Stadt Dresden.

Leinen- und Wasche-Lager Ludwig Heldsteck aus Bielefeld

### J. C. Schwartz

Bettfedern, Federbetten und Matratzen. Bettfedern-Reinigungs-Anstalt.

### Besatzfransen

Sammet- u. Velvetbänder, Zwirn und Seide, A. Steiniger, Café français.

### Wahmaschinen-Zwirn

Walter Naumann, Petersstr. 27.

### 10 Mille Form-Cigaren

restante Naumburg A. Z. # 32.

### Wiesbadener Staniol- u. Metallkapsel-Fabrik,

Sauer & Co., Hotel de Russie.

### Schlumberger Sohn & Co.

Mühlhausen im Elsass.

rob u. gebleicht Calico, Futterstoffen, bedruckten Nouveautés, bedruckten Meublesstoffen, Belvets und Elsass Moleskines.

Musterlager bei Klötzer & Hoyer, Katharinenstrasse 18.

### Herrren-Hemden

nach Mass oder Probe, Einsätze, Kragen und Manschetten, Gedecke, Tischtücher, Servietten, Handtücher in Damast und Drell empfiehlt

J. Valentin,

Leinwand-Handlung, Neumarkt 20.

Die Schirmfabrik von Woldemar Schiffner aus Dresden befindet sich während der Messe Markt, 12. Budenreihe, vis à vis dem Barfußgässchen.

Nicolaistrasse 36, II.

Nicolaistrasse 36, II.

### Avis.

Ermuthigt durch die überaus freundliche Aufnahme und tausendfältigen Anerkennungen, welche den Fabrikaten bei Auflösung der größten und berühmtesten Schuhwaaren-Fabrik Wiens zur letzten Messe zu Theil wurden, veranlasste die Interessenten derselben, um die riesenhaften Vorräthe an Rohmaterial möglichst ohne Verlust zu verwerthen zu können,

ca. 45,000 Paar

Herrren- und Damen-Stiefelletten in Zeug und Leder und elegantesten Wiener Façon anzufertigen und dieselben noch unter Selbstkostenpreis in größeren Partien, nach Befinden auch in einzelnen Paaren, dem geschätzten Publicum zur gefälligen Beachtung zu empfehlen.

Nicolaistrasse 36, II.

Nicolaistrasse 36, II.



### Mein Wiener Schuh-Lager

En gros. befindet sich während der Messe Augustusplatz, Johannisgasse gegenüber. Gerhard Harders.

### Das Meubles-Magazin von J. A. Schwalbe,

Burgstrasse Nr. 5, 1. Etage,

empfehlen ein reichhaltiges Lager von Meubles, Spiegeln und Polsterwaaren und stellt bei receller Bedienung die billigsten Preise. Ganze Rabagont-Meublesments sehr preiswürdig.

### Cigarren-Specialitäten-Handlung

empfehlen ein reichhaltiges Lager von Meubles, Spiegeln und Polsterwaaren und stellt bei receller Bedienung die billigsten Preise. Ganze Rabagont-Meublesments sehr preiswürdig.

Das alleinige Depot von Rob. Süsmilch's berühmter Niciusspinnade a. Pirne hat nur Herr C. Albert Bredow im Mauricianum.

Unterzeichnete fertigen in den Maschinen-papieren Wasserzeichen in jedem beliebigen Embleme oder in jeder beliebigen Schrift und Stellung. Diese Wasserzeichen sind nicht mit den sogenannten Wasserstempeln zu verwechseln und demnach sowohl zu Wertpapieren, als auch zu Briefpapieren und Bescheiben für den kaufmännischen Gebrauch zu empfehlen.

Für Buchbinder, Täschner empfiehlt der Gefertigte zur Messe braunes, schwarzes, genarbiertes und glattes Schafleder von 2 1/2 an den Decker an und höher.

Für Täschner und Tapezierer. Crin d'Afrique statt Koffhaar, 3 Sorten Polsterwerk, Alpen- u. Seegras, Wattberg, Packleinwand billigt bei Theodor Uhlig.

Kautschuk-Lack. Dieser neue Del-Lack in allen Couleuren trocknet binnen einer Stunde und ist besonders als ein sehr haltbarer Anstrich für solche Fußböden zu empfehlen, welche man nicht lange entbehren kann.

F. F. Jost, Leipzig, Nr. 4. F. P. Jost, Grimms-Steinweg 1 Treppe, nahe der Post.

Verkauf von Uhren unter einjähriger Garantie. Verkauf von Gold- u. Silberwaaren.

Puller & Völker aus Grefeld Cravatten-Fabrik Lager: Brühl 74, II.

Brillant-Petroleum doppelt raffiniert und von vorzüglicher Leuchtstärke.







Nähmaschinen - Arbeit

außer dem Hause wird ausgegeben bei Ferdinand Schultze, Grimma'sche Straße Nr. 36.

Gesucht 2 Restaurat.-Köchinnen, 12 Dienstmädchen Ritterstr. 46, II.

Wirthschafterin!

Für ein Fabrik-Etablissement auf dem Lande wird eine Wirthschafterin in gelebten Jahren, welche auch Kenntnisse der Oekonomie hat, gesucht.

Gesucht: 3 Def.-Wirthschafter, 2 Verkäufer, 2 Stubenmädchen, 4 Köch., 18 Dienstmädchen Ritterstr. 2, I.

Ein Mädchen, welches kochen kann u. häusl. Arbeit übernimmt, mit guten Zeugnissen versehen, findet bei gutem Lohn Stellung Carlstraße 3B.

Gesucht wird zum 1. October ein reinliches, fleißiges, ordnungsliebendes Mädchen für Küche und Haus. Mit Buch zu melden Poststraße Nr. 8 parterre.

Gesucht ein kräftiges, williges Mädchen, welches in der Küche erfahren und häusliche Arbeit übernimmt, sofort oder zum 1. October für Restauration, Burgstraße 12.

Gesucht wird zum 1. October ein kräftiges Mädchen für häusliche Arbeiten, dasselbe darf nicht ganz unerfahren in der Küche sein, Erdmannstraße Nr. 20, I.

Für die Dauer der Messe wird ein ordentliches Mädchen gesucht Katharinenstr. 18, Hof r. 3 Tr. I.

Zum 1. October wird ein fleißiges, ordentliches Mädchen für alle häuslichen Arbeiten gesucht Eisenstraße Nr. 9 part.

Gesucht wird sofort ein junges freundliches Mädchen kleine Burgstraße Nr. 7, 1 Trepp.

Ein Mädchen, 15-16 J., zu leichter Arb. die Messe über sucht die Restaur. Katharinenstr. 20.

Von einer anständigen Familie wird für den 1. October ein junges gebildetes Mädchen zur Beschäftigung von Kindern und zur Nachhilfe bei deren Schularbeiten und Clavierübungen gesucht. Gute Behandlung und Gehalt, angenehme Stellung wird zugesichert.

Adressen sub A. B. 4 werden an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein älteres Mädchen oder Frau wird auf acht Tage zum Ausführen eines Kindes gesucht Pfaffenbofser Straße 2, 3. Etage.

Gesucht wird zum sof. Antritt 1 Kaufmädchen. Zu erst. bei Eduard Werner, Reichstraße 54.

Ein junges Mädchen von 14-16 J. wird zur Aufwartung gesucht bei Gerstner, Hohe Str. 23.

Eine Aufwartung wird für die ersten Morgenstunden gesucht Bräuerstraße 9, 1. Etage.

Gesucht wird ein Mädchen zur Aufwartung für den Nachm. Windmstr. 33, Seitengeb. I. pt.

Gesucht wird eine Aufwartung sofort für die Frühstunden Nicolaisstraße 11, 3. Etage.

Gesucht wird sofort eine Aufwartung für ein Kind Brühl 6, 2 Treppen.

Gesucht wird ein reinliches, nicht zu junges Frauenz. zur Aufwartung Ulrichstr. 26 b. Werner.

Stellgesuche.

Ein thätiger junger Mann wünscht sich mit 2 bis 3000 an einem rentablen Geschäft zu betheiligen oder dasselbe käuflich zu übernehmen. Adv. werden unter M. R. 11 5 in der Exped. d. Bl. erbeten.

Eine besonders leistungsfähige Cravattensabrik am Rhein wünscht noch die Lieferung für mehrere Engroshäuser zu übernehmen. Muster stehen nach allen Plätzen zur Disposition. Offerten unter A. B. 10. durch die Expedition d. Bl.

Ein kräftiger gewandter Kaufmann, 30er, zuverlässig, ehrlich u. glänzend empfohlen, sucht für die Dauer der Messe irgend welche Beschäftigung. Gültige Anerbieten wolle man gef. in der Expedition dieses Blattes unter R. B. 50. niederlegen.

Ein mit den Contorarbeiten sowie Lager vertrauter junger Mann, Droguist, sucht per 1. October anderweitige ähnliche Stellung. Adressen beliebe man sub F. Q. 11 723 an die Herren Haasenstein & Vogler in Chemnitz zu senden.

Ein junger gewandter Mann, welcher seine Lehrzeit in einem Manufactur-Waaren-Geschäft ein gros zur Zufriedenheit des Chefs bestanden, sucht in einem ähnlichen Engros- oder Detail-Geschäft alsbald Stellung. - Näheres bei Herrn Robert Jahn, Ritterstraße Nr. 5.

Ein junger Kaufmann, so eben vom Militär entlassen, früher im Bankgeschäft thätig, sucht Stellung, gleichviel welcher Branche. Offerten werden unter Z. 17. durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein junger Mann,

welcher früher in einem Eisen- und Kurzwaaren-geschäfte conditionirte und sich jetzt, da er unerwartet nach 2jähriger Dienstzeit vom Militär entlassen wurde, außer Stellung befindet, sucht während der Messe im kaufmännischen Fache Beschäftigung oder, wenn es sein kann, dauernde Stellung. Gest. Off. beliebe man unter Chiffre E. L. 704 bei Herren Haasenstein & Vogler in Erfurt niederzulegen.

Ein junger Kaufmann, welcher mehrere Jahre in Oesterreich conditionirte, sucht, gestützt auf beste Zeugnisse und Empfehlung, Stelle zur Ausbilde während der Messe oder auch dauernd. Näheres Auskunft wird Herr Julius Kießling, Grimm. Steins. 54, die Güte haben zu erth.

Ein gelehrter Kaufmann (Droguist) sucht Stelle als Reisender, Comptoirist oder Magazinier in einem Handlungshause oder Fabrikgeschäft. Gef. Adressen bittet man unter W. C. 70. in der Expedition dieses Blattes niederlegen zu wollen.

Reise-Posten-Gesuch.

Ein tüchtiger, erfahrener und bewährter Reisender, dem die besten Referenzen zur Seite stehen und der seit ca. 10 Jahren für 2 der bedeutendsten Glace- und Papppapierfabriken fast ganz Deutschland mit bestem Erfolge bereist hat, sucht seine gegenwärtige Stellung mit einer andern zu vertauschen, sei es bei einer Koch-, Papp- oder Papppapierfabrik. Gef. Adressen sub R. S. 365. an das Annoncenbureau von Bernhard Freyer, Neumarkt 39, einzufenden.

Für einen gut erzogenen willigen Knaben mit guter Dresdner Handschrift wird eine Schreibstelle gesucht. Das Nähere bei Herrn Prof. Frigische, Lehmanns Garten 4. Haus parterre.

Ein Bursche von achtbaren Eltern, der Lust hat Tischler zu werden, sucht einen Meister. Adv. bittet man niederzulegen Preussbergstr. 5 im Geschäft.

Nicht zu übersehen!

Zwei solide thätige Köchler von außerhalb suchen für diese Messe Stellung. Nähere Auskunft ertheilt Herr Restaurateur Adolph Weber, Grimma'sche Straße.

Tüchtige Messkellner erhalten geachtete Principale sofort durch Steinde & Co., Gewandg. 1, I.

Ein Koch, gestützt auf gute Zeugnisse, zuletzt in Carlsbad in Condition, sucht Engagement. Adressen bittet man Centralstraße Nr. 3 part. rechts abzugeben.

Ein tüchtiger Koch, welcher schon mehrere Messen mitgemacht, sucht Stellung. Näh. Hotel de Prusse bei Hrn. Cbes.

Messkellner, Messkellner etc. weiß nach A. Loh, Ritterstraße 46, 2. Etage.

Markthelfer und Messkellner empfehlen Steinecke & Co., Gewandgässchen Nr. 1, I.

Ein junger kräftiger aus dem Felde zurückgelehrter Reisestift sucht eine Stelle als Markthelfer oder Handarbeit. Antritt sofort. Zu erfragen Wipomstraße Nr. 3 b, 2 Treppen.

Ein aus Frankreich beurlaubter Soldat sucht während der Engroswoche Beschäftigung. Gef. Adressen erbitet man Carolinenstraße Nr. 5.

Ein tüchtlich aus dem Felde zurückgelehrter junger Mann, Officiersdiener, dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht sofort Stellung als Markthelfer, Cassenbote oder Messkellner. Gest. Adressen unter G. K. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junger Mann, gebienter Cavallerie-Unteroffizier, welcher hier bekannt, wünscht Stelle als Reisknecht, Kutcher, Markthelfer oder Hausmann. Gute Referenzen stehen ihm zur Seite. Gebrüder Herrschaffen werden gebeten, werthe Adressen niederzulegen bei Witwe Lorenz, Carlstraße Nr. 7.

Ein zuverlässiger Feuermann sucht Stellung. Werthe Adressen bittet man niederzulegen unter Chiffre P. B. in der Expedition dieses Blattes.

Directrice für Weißwaaren- oder Pappgeschäft. Eine junge, in diesen Fächern vollständig bewanderte und erfahrene Wittwe aus gebildetem Stande u. v. imponirendem Aussehen sucht eine solche Stellung. Gef. Adv. Zeiger Str. 34, Gartengeb. II v.

Stelle-Gesuch.

Ein anständiges junges Mädchen, welches jetzt als Verkäuferin fungirt, sucht zum 15. Oct. oder 1. Novbr. Stellung. Werthe Adressen unter B. 13. in der Expedition des Bl. niederzulegen.

Ein junges Mädchen von auswärts sucht unter b-scheidenen Ansprüchen eine Stelle als Verkäuferin oder auch zur Beihilfe der Hausfrau zum sofortigen Antritt. Adresse abzugeben Königsplatz Nr. 6 im Seifengeschäft.

Eine geübte Maschinennäherin, noch fremd hier, sucht Beschäftigung mit oder ohne Maschine im Schneidern und Weignähen in und außer dem Hause. Adressen bittet man Neumarkt 35 im Seilergeschäft niederzulegen.

Eine Köchin sucht in einem noblen Hause Stellung als solche zum 1. October. Gute Zeugnisse stehen zur Seite. Auch würde sie bei einer einzelnen Herrschaft Stellung nehmen. Zu erfragen Burgstraße 25. Hof 2 Tr. bei Aug. Steinbach.

Eine tücht. Hotel- und Rest.-Köchin i. Stelle i. d. Messe Gewandgäss. 1, I.

Köchin-Stelle-Gesuch. Eine tüchtige, in ihrem Fach erfahrene Köchin wünscht als solche oder überhaupt als Wirthschafterin Stellung in feinem Hause per 1. Octbr. Offerten sub F. H. 11 715 befördert die Annoncenexpedition von Haasenstein & Vogler in Chemnitz.

Eine perfecte Köchin von auswärts, mit guten Zeugnissen versehen, sucht zum 1. October eine Stelle. Daraus resultirende Herrschaften mögen sich gefälligst unter der Adresse M. M. poste restante. Jessnitz in Ansh. melden.

Als selbstständige Wirthschafterin für seine Küche in einer größeren Stadt, auch zur Erziehung der Kinder, sucht eine junge Dame bester Empfehlung baldigst Stellung. Gef. Offerten erbitet man Brüderstraße 29, 3. Et. r., Leipzig.

Stelle-Gesuch. Eine anständige, in gelebten Jahren stehende Oekonomie-Wirthschafterin, welche schon seit dreizehn Jahren als solche conditionirte, gegenwärtig noch in Stelle und im Besitz guter Zeugnisse ist, sucht bis 15. Oct. in der Nähe Leipzigs anderweitige Stellung. Gef. Adressen bittet man unter A. B. 100. Herrn Oberlehrer Pöge in Göhlis bei Leipzig einzufenden zu wollen.

Ein junges gebildetes Mädchen aus dem Voigtlande, welches sich gern eine Zeit lang in Leipzig aufhalten möchte und im Schreiben sowie allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, sucht eine Stellung in einer gebildeten Familie. Adressen unter M. 11 613. in der Expedition dieses Blattes.

Die hinterlass. Tochter eines Arztes, 29 J. alt, an Thätigkeit gewöhnt, sucht zum 1. Oct. Stellung zur Schöpfung der Hausfrau. Werthe Adv. erbitet H. Dürbeck, Querfurt.

Ein junges Mädchen, welches ein Jahr die ff. Küche erlernt und 1/2 Jahr als Mamzell fungirt hat, sucht zum 1. Oct. eine Stelle, am liebsten in einem Hotel oder Restauration. Adressen unter C. V. 114. befördert die Expedition dieses Blattes.

Eine Jungfer, welche als solche bei einer adelichen Herrschaft in Schlessen seit 2 1/2 Jahren diente, sucht ihrer Branche angemessen ein anderweitiges Unterkommen in Leipzig oder dessen nächster Umgebung. Näheres zu erfahren Kochs Hof im Blumen-geschäft des Herrn Kral.

Ein fleißiges u. anständiges Mädchen, welches im Papp-, Weignähen und Plätten erfahren ist, wünscht eine Stelle. Adressen bittet man abzugeben Grenzstraße Nr. 3, 4 Treppen links.

Ein anständiges ordentliches Mädchen aus Thüringen sucht zum 15. October eine Stelle für Küche u. Haus. Werthe Adv. unter E. F. 11 350. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein ehrliches, fleißiges Mädchen mit guten Zeugnissen sucht sofort oder zum 1. October einen Dienst. Adressen beim Portier Hotel Stadt Dresden.

Eine fleißige ord. unabhängige Person f. sofort Arbeit in einer Küche oder ähnl. Posten für die Messe. Adv. bittet man abg. Reichstr. 5, 2 Tr.

Eine ordentliche erfahrene Frau sucht Stelle als Kinderwähme oder als Wirthschafterin für kleinen Haushalt. Adv. Inselstr. 15. Mittelgeb. II. r. 1. Thür.

Eine arbeitsame Frau sucht einen Regiposten. Adressen Gledsenstraße 3, 3 Tr. niederzulegen.

Eine gewandte Frau sucht eine Stelle als Aufwächterin in Hotel oder Rest. Pflanzstr. 7, Hof II.

Miethgesuche. Ein gut gehaltenes Meublement zu einem Zimmer nebst 2 Matrasen ohne Bett werden zu mietzen gesucht. Adressen nebst Preisangabe wolle man unter A. Z. im tgl. Postamt Nr. 2 poste restante niederlegen.

Für Oeternesse 1872 und weiter wird in der Katharinenstraße ein schönes geräumiges Reflocal (Parterre oder 1. Etage) zu mietzen gesucht. Adressen erbitet man an die Expedition dieses Blattes unter R. & M.

Gesucht wird eine Werkstelle, Grimma'scher Steinweg, Johannisgasse oder in der Nähe des Grimma'schen Steinwegs. Adressen sind niederzulegen bei Herrn Restaurateur Schilling, Köchstrassen- und Ränberger Strassen-Gde.

260

Bursche, welcher gute Zeugnisse hat, für sofortigen Antritt gesucht von Arno Hüller, Connewitz, Lange Straße 300.

Ein Bursche zum Kisten-Rageln und Verändern Schaaf & Edelmann, Reudnitz, Rudengartenstraße Nr. 14.

Ein Bursche zum Biertragen können sich melden bei Restaurations Schulze.

Ein Bursche von 15-16 Jahren wird gesucht Reichstraße Nr. 5, 3. Etage.

Ein Bursche wird zum sofortigen Antritt ein gesucht von P. Ruf, Colonnadenstraße Nr. 6.

Ein Bursche von 15-16 Jahren wird gesucht Unterfildstraße 1 beim Hausmann.

Ein gewandter Kellnerbursche wird gesucht für sofortigen Antritt Große Fleischergasse 29.

Ein Bursche wird sofort ein kräftiger Kellner in der Restauration zum Goldenen gesucht.

Ein Kellnerb. Kegelb., Hausb., Kellnerischer Ritterstraße 46, II.

Ein Kellnerbursche zur Messe. Nicolaisstraße Nr. 6.

Ein Kaufbursche während der Messe suchen sofortigen Antritt.

H. Fürst & Co., Feterstraße 45, 1 Tr.

Ein Bursche wird ein Kaufbursche Windmstr. Nr. 14.

Der Apotheker der Centralhalle wird ein Bursche gesucht sofort.

Gesucht während der Messe ein ehrlicher Kaufbursche Große Fleischergasse 6, Glasbandlung.

Ein tüchtiger Kaufbursche wird sofort gesucht Ritterstraße 22, 1 Trepp.

Ein Kaufbursche kräftig, wird gesucht von G. Felsche, Reudnitz.

Ein ehrlicher, starker Kaufbursche, der in der Küche böhmisch weiß, wird sofort gesucht.

Annun-Bureau von Bernhard Freyer, Neumarkt 39.

Ein tüchtiger Kaufbursche, welcher schreiben können kann, wird zum sofortigen Antritt Erdmannstraße 2, part.

Ein Kaufbursche vom Lande wird zur Messe Arbeit Conditorer A. F. Steiner, Reichstr. 26 b. Hof.

Eine gründlich geübte Puhmacherin wird bei sehr hohem Gehalt sofort gesucht. Näheres zu erfahren wollen sich melden. Näheres die Windmühlenstraße 13, 2 Treppen.

Eine Puhmacherin, deren Arbeiten geübt, findet sof. bei angenehmer Lohn, hohem Gehalt, freier f. Station und Abgang von Reisegeld fortbauend Was. Adv. an Scharowski, Mühlhausen i. Th.

20 junge Mädchen, leichter Puharbeit, 10 geübte & M.-Maschinennäherin, werden gesucht Neumarkt 19, i. Hofe II.

Perflickerinnen, welche etwas Gutes liefern können, sucht für dauernde Arbeit G. C. Vitz, Grimm. Str. 5.

Perflickerinnen werden einige ganz geübte Arbeiterinnen, jedoch nur solche, die etwas leisten können, Burgstraße Nr. 5, im Hofe gesucht. Dobrowsky.

Ein Mädchen wird ein geübtes Nähmädchen bei einem Schneider Sternstr. 37, H.-G. 2 Tr. links.

Ein Mädchen wird ein junges Mädchen zu leichter Arbeit Alterstraße 8, Hof 1 Trepp rechts.

Ein Mädchen wird ein Punctirerin und Korbweber in A. Baldow's Buchdruckerei, Reichstraße Nr. 2.

Ein Mädchen zum Festen und Falzen sucht J. F. Bösenberg, Thalstraße 31.

Ein geübter Falzerin sucht F. Wilhelm Köhler, Grimm. Steinweg Nr. 47.

Mädchen Falzen und Bänderheften geübt sucht Crasius, Goldmark Hof.

Ein Mädchen wird eine Kellnerin. Zu melden Reichstraße 11 b, 4. Etage.

Ein Mädchen wird für die Messe, nach Verhältnis zu länger, eine tüchtige Kochfrau in der Restauration zum Goldenen Weinfaß.

Ein Mädchen wird für 15. Oct. oder 1. Nov. eine Arbeiterin, welche ihr Fach gründlich versteht und dauernde Arbeit mit übernimmt. Nur solche, welche sich durch gute Atteste ausweisen können, werden für Vormittag zwischen 8-11 Uhr mel-





Als Comptoir per 1. April gesucht zwei bis 3 Zimmer, nicht über 2 Treppen hoch, innere Stadt oder nächste Nachbarschaft. Adressen unter B. M. N. 20 durch die Expedition d. Bl.

Ein Keller, zu Buttergeschäft sich eignend, in lebhaftester Lage, wird sofort zu mieten gesucht. Adressen durch die Expedition dieses Blattes unter Chiffre A. C. H. 10. erbeten.

Eine große geräumige Kohlenniederlage oder Papperglag, am liebsten in der Nähe des Damer. Pabuhofes, wird umgehend zu mieten gesucht. Offerten Ebdontenstraße 25, part. rechts.

Zu mieten gesucht wird sofort oder zum 1. Januar für ein ruhiges Geschäft im Parterre oder Souterrain eine Werkstätte von mehreren Pöden nebst Wohnung in demselben Gebäude, womöglich Drecksner Vorhabe oder deren Nähe. Adr. wolle man gef. niederlegen im Materialgeschäft des Herrn Franz Boigt, Grimm. Steinweg.

Ein Familienlogis, bestehend aus 5-6 bezugbaren Zimmern und, wenn möglich, mit Benutzung eines Gärtchens, wird baldigst zu mieten gesucht. Offerten für Drecksner resp. Marienvorstadt erhalten den Vorzug. Adr. mit M. S. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein alleinstehender Herr sucht per 1. April 1872 ein feines, nicht zu großes Familienlogis mit allem Comfort. Fr.-Offerten mit Preisangabe sub W. No. 2 poste restante.

Gesucht wird zu Mich. von einer ordentlichen Familie ein Logis in Reudnitz oder Leipzig im Preise von 50-60. Zu erfragen Steinrichstraße Nr. 14, III. links in Reudnitz.

Gesucht für sofort eine leere Wohnung, bestehend aus 2-3 Zimmern samt Küche. Offerten unter D. R. 374 befördern die Herren Daasenstein & Vogler hier.

Gesucht wird eine Stube ohne Meubles mit Kachelofen für zwei anständige nicht zu junge Mädchen. Adr. bitte unter A. H. 50 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein feines Carconlogis wird von 2 Herren gesucht, nicht über 2 Treppen. Adressen niederzulegen bei Herrn Richard Krüger, Grimm. Straße 28.

Gesucht wird sofort oder pr. 1. October eine meublirte Stube mit Schlafkammer (ohne Bett) in sonniger Lage zwischen Pfaffenwörder Straße und Grimma'schen Steinweg.

Gef. Anerbietungen mit Preisangabe unter H. S. 80, in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gewünscht wird sofort von einem Conferenciarist. n eine Wohnstube nebst Schlafkammer, wo er ungestört leben kann zu jeder Stunde.

Adressen unter E. W. X. in der Expedition dieses Blattes.

Ein pünktlich zahlendes Mädchen sucht sobald wie möglich ein bezugbares meubl. Stübchen am liebsten zeitiger Vorstadt. Adressen Höhe Str. 42 Hof 2 Treppen links niederzulegen.

Pension = Gesuch. Für 2 Handelskinder wird in anständ. Familie geandte gut meubl. Wohnung mit voller Pension baldigst gesucht. Off. mit Preisangabe sub H. F. 115 durch die Buchhandlung des Herrn Otto Klemm.

Eine Dame sucht per 1. Oct. in der innern Vorstadt bei anständiger Familie Pension (Logis nebst Beköstigung). Offerten in der Expedition dieses Blattes gef. sub C. L. H. 16 niederzulegen.

Pension f. Knaben. In einer gebildeten hiesigen Familie, in welcher das Englische und Französische gesprochen wird, haben 3 bis 4 Knaben, welche eine der hiesigen Schulen besuchen sollen, von Michaelis d. J. o. freundliche Aufnahme und Aufsicht der Schulleitenden.

Adressen erbeten unter S-M. 8 an die Expedition dieses Blattes.

In einer gebildeten Familie wird 1 bis 2 jungen Kaufleuten oder Gymnasialisten freundl. Aufnahme - wenn gewünscht mit voller Beköstigung - geboten. Zugleich ist Gelegenheit zu sehr gutem Privatunterricht durch einen bei der Familie wohnenden jungen Philologen gegeben.

Näheres Wickenstraße 13, 2. Et. Reich. Gart.

Vermiethungen.

Beidre Gebett gute Betten sind zu vermieten Moritzstraße Nr. 6, 3 Tr. links.

Gewölbe-Antheil in lebhaftester Lage nahe dem Markte ist für diese und nächste Messen zu vermieten. Näheres Auskunft ertheilt Wilh. Diez, Grimm. Str. 8.

Messlocal. Zu vermieten ist ein schönes helles Gewölbe Katharinenstraße 20, daselbst zu erfragen.

Gewölbe und Locale in 1. und 2. Etage - als Markt, Grimm, Reichs-, Katharinen-, Nicolaistr., Brühl u. Tuchlage - hat für diese Messen zu vermieten das Local-Comptoir Hinrich. 21, Gew.

Die Hälfte meines Gewölbes ist für die Messen zu vermieten. Edwin Rod, Schuhmacherg. Gew. Nr. 14

Mess-Vermiethung. Ein Gewölbe mit Niederlage ist zu vermieten im Goldhahngräbchen Nr. 3. Zu erfragen 1 Tr.

Gewölbe-Vermiethung. Brühl 85 ist ein Hofgewölbe mit vollständiger Einrichtung zu vermieten. Näheres daselbst.

Messvermiethung. Ein Gewölbe Bettbergstraße Nr. 8 ist für 275.00 von nächster Michaelismesse an zu vermieten. Ado. Liebster.

Messvermiethung. Einige Hofgewölbe in Nr. 18 der Nicolaistraße sind zu vermieten durch Dr. Andrejtsch, Reichsstr. 42.

Messlocal. Ein geräumiges Local mit Oefeneinrichtung ist zur bevorstehenden Michaelismesse u. zu vermieten Reichstraße Nr. 52, 1. Etage.

Mess-Gewölbe-Antheil. Die Hälfte eines geräumigen Gewölbes am Brühl in lebhaftester Lage ist für diese wie folgende Messen abzugeben. Näheres Auskunft ertheilt bereitwillig Herrmann Siefert, Ritterstraße Nr. 26, II.

Messvermiethung. Als Geschäftslocal, Comptoir u. c. ist die kleine 1. Etage quervor in einem sehr hellen Hofe des Brühls, zwischen Katharinen- u. Hainstraße zum Preise von 180.00 per anno sofort zu vermieten.

Näheres ertheilt das Local-Comptoir von Wilhelm Krobisch, Barsüßgraben 2, 2. Etage.

Ein schönes großes Gewölbe in der Petersstraße ist bis 31. März 1872 oder für die nächsten 2 Messen zu vermieten und sofort bezugsbar. Näheres bei Herren Hoffmann, Pester & Co., Petersstraße Nr. 41.

Messvermiethung. Drei freundliche Zimmer als Musterlager oder Wohnung Nicolaistraße 43 (Köhls Hof), L. 1 Tr.

Messvermiethung. Als Musterlager ist ein Zimmer mit Alkoven für diese und folgende Messen zu vermieten Grimma'sche Straße Nr. 38, 2. Etage.

Eine kleine 1. Etage am Brühl ist von Ostermesse 1872 ab als Musterlager für 100 Thaler pro Hauptmesse zu vermieten.

Ado. Alfred Schmorl, Nicolaistr. 10, III.

Musterlager. Eine große dreifensterige Erkerstube der 1. Etage des Thomaspfäßchens ist für diese und folgende Messen als Musterlager zu vermieten. Auch nach Wunsch mit Bett.

J. Finger, Thomaspfäßchen 8.

Auerbachs Hof, Neumarkt Nr. 7, 2. Etage, ist ein großes Zimmer mit Alkoven für diese und folgende Messen als Musterlager zu vermieten.

Alles Näheres daselbst.

Messvermiethung. Ein schönes großes Erkerzimmer ist für diese und folgende Messen als Musterlager zu vermieten Ferenstraße Nr. 16, 2. Etage.

Messvermiethung. Ein freundliches Gewandgräbchen 1. Et. Messvermiethung 1 freundliche Stube Wölbgräbchen Nr. 5, 3. Etage.

Mess-Logis mit 2-3 guten Betten billig Waisenpfaßstraße 31, 4 Treppen rechts.

Billige Messvermiethung, Stube und Kammer, Ritterstraße 2, 1. Etage vorab.

Messvermiethung. Eine elegante meublirte Stube mit 2-3 Matratzenbetten ist Burgstraße 11, 1. Etage zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

Messvermiethung. Johannisgasse Nr. 20, 2 Treppen.

Messvermiethung. vornheraus, Wohn- und Schlafzimmer, sehr sauber, beapl. Stube, separat und geräumig, für Einläufer Fleischerglag Nr. 2, 2 Treppen.

Muster-Lager Nicolaistraße Nr. 8, 2. Etage zu vermieten.

Messvermiethung. Stube und Kammer mit 2-3 Betten. Nicolaistraße Nr. 48, 4. Etage.

Messvermiethung. Zu vermieten für die jetzige Messe die Hälfte der ersten Etage in Nr. 5 der Grimm. Straße (mit Erker) durch Dr. Wendler sen., Katharinenstr. 24, III.

Messvermiethung. Eine freundl. große Stube mit 2 guten Betten ist sofort zu vermieten Helger Straße 16, 4 Tr. v.

Messvermiethung. Eine große Stube ist während der Messe an 1 oder 2 Herren zu vermieten Münzstraße 21, 2. Et. I.

Messvermiethung. Eine große freundliche Stube, vornheraus, mit 2-3 Betten Hainstraße 4, 4. Et., nicht Dach.

Messvermiethung. Eine große Stube für 3 oder 4 Personen ist für diese und folgende Messen zu vermieten Neumarkt 8, Treppe A 3 Treppen rechts.

Ein Hausstand in der Leinwandhalle, Brühl 34, ist zum Preise von 39.00 jährlich für die 3 Messen sofort zu vermieten. Näheres beim Hausmann.

Für kommende Michaelismesse und folgende Messen sind zu vermieten mehrere im Grundstücke zum „Blauen Hecht“, Nicolaistraße Nr. 31 gelegene Hausstände mit Wandschrank und ein im Hofe daselbst befindliches Gewölbe durch Advocat Paul Schmidt, Neumarkt Nr. 1.

Hausstände, Katharinenstraße Nr. 18, Durchgang, sind noch zwei nach der Straße gelegene für die Messen zu vermieten. Näheres beim Hausmann.

Niederlage, hell und geräumig, 50 Bürden Lagerraum, ist für diese u. folgende Messen zu vermieten an Lederhändler in der Ritterstraße Nr. 21.

Mess-Logis. 1 großes feines Zimmer mit Schlafcabinet, 2 oder 3 guten Matratzen-Betten u. c. ist zu vermieten Königsplatz 18, 3 Tr. bei Richter.

Messvermiethung. Eine große freundliche Stube mit 2 Betten ist billig zu vermieten.

J. Haack, Markt 6, 1 Tr. 5.

Messlogis-Vermiethung. Am Augustusplatz sind 2 sehr freundliche, gut meublirte Zimmer einzeln oder zusammen zu vermieten. Näheres Grimma'scher Steinweg 61, Eingang im Hofe rechts 3 Treppen bei Enders.

Messvermiethung. Ein freundl. meubl. Zimmer für 1 oder 2 Herren billig zu verm. Reichstraße 48, III.

Messlogis. Ein großes fein meublirtes Zimmer, auf Wunsch mit Schlafcabinet, an der Promenade, ist zu vermieten Parkstraße Nr. 1c, links 2. Etage.

Messvermiethung. Für diese und folgende Messen sind 2 Zimmer zu vermieten Reichstraße 14, 3. Etage.

Messvermiethung. Eine schöne große Stube mit 2 oder 3 Betten ist für diese und nächste Messen zu vermieten, auch könnten noch 2 kleine Pöden dazu gegeben werden. Näh. Neumarkt Nr. 1, 3 Tr. rechts.

Messvermiethung. 1 Stube mit 2 Betten, eine mit 1 Bett, vornheraus Neumarkt Nr. 13, 2 Tr.

Messvermiethung. Ein freundliches Zimmer Katharinenstr. 5, III.

Messvermiethung. Nitterstraße Nr. 46, 2. Etage.

Messvermiethung. Ein Zimmer nach der Promenade mit Cabinet und 2 Betten Neutroschhof 15, 1 Treppe.

Messlogis mit 1-3 Betten. Universitätsstraße 1, 3. Etage.

Messvermiethung. Ein freundliches Stübchen Gewandgräbchen 1. Et. Messvermiethung 1 freundliche Stube Wölbgräbchen Nr. 5, 3. Etage.

Mess-Logis mit 2-3 guten Betten billig Waisenpfaßstraße 31, 4 Treppen rechts.

Billige Messvermiethung, Stube und Kammer, Ritterstraße 2, 1. Etage vorab.

Messvermiethung. Eine elegante meublirte Stube mit 2-3 Matratzenbetten ist Burgstraße 11, 1. Etage zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

Messvermiethung. Johannisgasse Nr. 20, 2 Treppen.

Messvermiethung. vornheraus, Wohn- und Schlafzimmer, sehr sauber, beapl. Stube, separat und geräumig, für Einläufer Fleischerglag Nr. 2, 2 Treppen.

Muster-Lager Nicolaistraße Nr. 8, 2. Etage zu vermieten.

Messvermiethung. Stube und Kammer mit 2-3 Betten. Nicolaistraße Nr. 48, 4. Etage.

Messvermiethung. Zu vermieten für die jetzige Messe die Hälfte der ersten Etage in Nr. 5 der Grimm. Straße (mit Erker) durch Dr. Wendler sen., Katharinenstr. 24, III.

Messvermiethung. Eine freundl. große Stube mit 2 guten Betten ist sofort zu vermieten Helger Straße 16, 4 Tr. v.

Messvermiethung. Eine große Stube ist während der Messe an 1 oder 2 Herren zu vermieten Münzstraße 21, 2. Et. I.

Messvermiethung. Eine große freundliche Stube, vornheraus, mit 2-3 Betten Hainstraße 4, 4. Et., nicht Dach.

Messvermiethung. Eine große Stube für 3 oder 4 Personen ist für diese und folgende Messen zu vermieten Neumarkt 8, Treppe A 3 Treppen rechts.

Mess-Vermiethung. Reichstraße Nr. 12 sind für die der Messe 2 Zimmer in der ersten Etage für zu vermieten. Schulz & Bodenbusch.

Messvermiethung. 1 große Stube u. 1 K. vornheraus, mit guten Betten Klosterstraße 12.

Messvermiethung. Eine große helle freundl. meubl. Stube, heraus mit Alkoven, mit 2-4 Betten, im Geschäfteloge zu vermieten Brühl 31, III.

Messvermiethung. Rosentalaasse Nr. 3 part.

Messvermiethung. Eine freundliche Stube nebst Schlafcabinet guten Betten ist zu vermieten Brühl 12, Auch ist daselbst ein freundliches Zimmer mit gutem Bett zu vermieten.

Messvermiethung. Eine meublirte Stube ist während der zu vermieten Windmühlengasse Nr. 49, 1 dicht am Königsplatz.

Messvermiethung. Zwei Zimmer mit guten Matratzen-Betten zu vermieten Neumarkt 28, 1. Etage.

Messvermiethung. Sofort sind zwei meublirte Zimmer in oder außer der Messe mit Pension. Windmühlengasse Nr. 41, n. d. Königsplatz.

Messvermiethung. Eine fein meublirte Stube nebst Schlafcabinet ist für diese Messe an zwei Herren vermieten Burgstraße 26, II.

Messlogis, 1/2 Tr. hoch, menadenmäßig, - innere Ecke Kleine Fleischergasse 13. J. Barth

Für die Messe ist eine gut meublirte Stube vermieten an 1 oder mehrere Herren Turnerstraße 8, 4 Treppen rechts.

Messlogis sind zu vermieten, z. B. Saal- u. Hauschl. Poststr. 13, 2. Etage.

Für kommende Messe sind Ritterstraße Nr. 1 Tr., zwei Zimmer, unmeublirt, zu vermieten unter Umständen auch mit Quartier.

Zwei große schöne Zimmer an der Promenade sind für die Messe mit beliebigen Betten zu vermieten Wühlgasse 6, Voigtländer's Wühlg.

Zu vermieten ist eine Stube mit 2 Betten für die Messe oder für immer als Schlafcabinet Kleine Windmühlengasse 7a, im Hof 1 Tr.

Zu vermieten ist ein freundl. Zimmer mit 2 Betten für die Messe Thomaspfäßchen 11, 1 Tr.

Ein schönes Messlogis, Stube u. Kammer, Ritterstraße 2, 1. Etage vorab.

Zu vermieten wäh. der Messe an 2 Herren ein großes gut meubl. Zimmer Gerberstr. 16

In der Nähe des Tuchmarktes ist während der Messe eine meubl. Stube nebst Schlafcabinet vermieten Place de repos, Treppe 6, IV. Et.

Zu vermieten ist ein Zimmer während der Messe Seller's Hof 4 Treppen rechts, Tr. 4

Eine meubl. Stube u. Kammer ist während der Messe zu vermieten Wölbgr. 61 part. im Hof

Eine fleischerische Stube für 2 Herren mit Stube mit Cabinet für 1 Herrn sind in der Messe zu vermieten Querstraße Nr. 32, im Hof links 2 Treppen.

Eine meubl. Stube ist zur Messe zu vermieten mit 1-2 Betten Rüterberger Straße 4, 2 Tr.

Zu vermieten ist während der Messe großes Zimmer mit Schlafcabinet Hansbader Weg Nr. 56b, 2 Tr. rechts.

An zwei Messen ist eine große, schön meublirte Stube zu vermieten Tauscher Straße 3, Etage links vom Aufgange.

Für die Dauer der Messe ist ein gut meublirtes Zimmer zu vermieten Turnerstraße 17, 4. Etage

Gewölbe in Nr. 25 der Katharinenstraße sofort oder bis zu vermieten. Näheres beim Hausmann und Ado. Fraje, Goethstraße Nr. 7.

Geschäftslocal. Die erste Etage Halle'sche Straße Nr. 6 sofort zu vermieten. Näheres daselbst parterre

Ein großer eleganter Laden nebst geräumigem Entresol und Kellerräumen Goethestr. Nr. 2,

gegenüber dem neuen Theater und am Durchgang nach der Ritterstr. gelegen (jetzige Inhaber die Herren Schulz & Niemann), ist von Johannis 1872 ab anderweitig zu vermieten. Im Hof kann der Laden, geräumt von Entresol und Keller, abgegeben werden.

Weitere Auskunft ertheilt der Hausmann im Durchgang 1. Etod.

Im Grundstück Brühl No. 59 Ecke des Brühls und des Theaterplatzes ist das zwischen Brühl und Hausengänge gelegene große Gewölbe mit daran hängenden Niederlagen-Comptoirräumen von Ostern 1872 zu vermieten.

Dr. Roux, Neumarkt No. 20, I.

Zu vermieten ist ein schöner großer, hell und trockner Keller Emilienstraße Nr. 11, Untergebäude parterre, und ist daselbst das Näheres von 4 Uhr Nachmittags zu erfahren.



**Zu vermieten**

zu beziehen ist ein Comptoir nebst  
Küche und einem schönen Keller.  
Katharinenstraße Nr. 38, 2 Treppen.

**Katharinenstraße Nr. 10**

große Geschäftsräume in  
2. Etage, ferner Hausstände  
Küchengeräte sofort zu ver-  
mieten.

**Fabrik-Räume,**

in der Nähe von Wasser gelegen, bestehend aus Par-  
kett, großen Höfen, nebst dabei befindlicher  
Küche, 3 Zimmern, Küche und Zubehör,  
sowie zu vermieten. Näheres zu erfahren  
beim **Georg Voligt** in der Gerberstr.

**Wunderliches Hinterhaus,**

sich vor-  
trefflich als Lokal oder Niederlage eignend, ist  
zu vermieten. Näheres  
beim **Georg Voligt** in der Gerberstr.

**Villa in Gohlis,**

in herrlicher Lage, für eine Herrschaft einge-  
richtet, bestehend aus einem großen, schön ange-  
legten Garten, 4 Stuben nebst Zubehör,  
Küche, Wasserleitung, sonntags 200 Pf.  
zu vermieten und für Anfang Oct. zu ver-  
mieten. Näheres beim **Georg Voligt** in der Gerberstr.

**Ein feines meubl. Zimmer**

ist an 1  
oder 2 Herren sof. zu verm. Sternstr. 19a, II. l.  
Ein schönes meubl. Zimmer ist Mittelstr. 10, I.  
vorheraus zu 1. Oct. an 1 Herrn zu vermie-  
ten. (Saal- und Hauschlüssel). Näheres das  
Marie-Pl., Lange Str. 17, l. v. ist ein feines meubl.  
Zimmer, sep. Eing., per 1. Oct. f. Herrn zu verm.

**Ein anständiger Herr**

findet sofort oder später  
freundl. Wohnung, wofür u. gute Pension für  
monatl. 12 1/2 Pf. Wiesenstr. 23 parterre.

**Ein feines meublirtes Zimmer**

in der Nähe der  
Promenade ist zu vermieten.  
Näheres Weststr. Nr. 69, 2. Etage, 2. Thür.

**Eine meublirte Stube mit Bett**

ist sofort  
zu vermieten.  
Sophienstraße Nr. 16, Hinterhaus parterre.

**Stube mit Kamin, mit oder ohne Kammer,**

Küche, Aussicht nach dem Garten ist sofort oder später  
zu vermieten. Näheres Bleiching. 17, 3 Tr. rechts,  
nahe dem Königplatz.

**Ein freundliches Stübchen**

ist an einen soli-  
den Herrn zu vermieten.  
Sidonienstraße 17b, vorheraus.

**Eine elegante Stube**

an der Promenade, dicht  
am Petersdamm ist für diese Wesse zu vermieten.  
Näheres Hauptstraße 21 parterre. Eingang Hausflur.

**Eine anständig meublirte Stube**

sofort oder  
später zu vermieten. Wagg. 20, 1. Et. rechts.

**Eine gut meublirte Stube, separat, mit Haus-**

schlüssel, ist zum 1. October zu vermieten.  
Gerberstraße Nr. 23, 3. Etage.

**Eine freundliche Stube**

ist an einen Herrn sofort  
zu vermieten. Wagg. 20, 3 Treppen links.

**Eine freundliche meublirte Stube mit Saal- u.**

Hauschlüssel ist zu vermieten Sidonienstraße 13a,  
4 Treppen rechts.

**Zu vermieten ist ein fein meubl. Zimmer**

zum 1. Oct. an 1 Herrn Turnersstraße 8, parter. rechts.

**Zu vermieten ist eine Stube mit 2 Betten**

für Herrn Bauhofstraße 6, im Hof 4 Tr. links.

**Zu vermieten ist eine meublirte Stube**

für einen Herrn Blumeng. 4, Gartengeb. quere. p. l.

**Zu vermieten ist eine Stube**

nebst Kammer, Stein-  
weg 10, 3 Treppen vorheraus.

**Zu vermieten ist eine meublirte Stube**

an  
ein solides Mädchen Sternwartenstraße Nr. 19a  
im Hofe 3 Treppen rechts.

**Zu vermieten ist 1 meubl. Stübchen**

an 1  
oder 2 Herren als Schlafst. Lange Str. 9, b. Winkel.

**Zu vermieten ist eine freundlich meublirte**

Stube, zum 1. October zu beziehen, für Herren.  
Zu erfragen Dresdener Thor, Grenzstraße 1 parterre.

**Ein hübsches großes meubl. Zimmer**

ist an 1  
oder 2 Herren sof. zu verm. Sternstr. 19a, II. l.

**Ein schönes meubl. Zimmer**

ist Mittelstr. 10, I.  
vorheraus zum 1. Oct. an 1 Herrn zu vermie-  
ten. (Saal- und Hauschlüssel). Näheres das  
Marie-Pl., Lange Str. 17, l. v. ist ein feines meubl.  
Zimmer, sep. Eing., per 1. Oct. f. Herrn zu verm.

**Ein anständiger Herr**

findet sofort oder später  
freundl. Wohnung, wofür u. gute Pension für  
monatl. 12 1/2 Pf. Wiesenstr. 23 parterre.

**Ein feines meublirtes Zimmer**

in der Nähe der  
Promenade ist zu vermieten.  
Näheres Weststr. Nr. 69, 2. Etage, 2. Thür.

**Eine meublirte Stube mit Bett**

ist sofort  
zu vermieten.  
Sophienstraße Nr. 16, Hinterhaus parterre.

**Stube mit Kamin, mit oder ohne Kammer,**

Küche, Aussicht nach dem Garten ist sofort oder später  
zu vermieten. Näheres Bleiching. 17, 3 Tr. rechts,  
nahe dem Königplatz.

**Ein freundliches Stübchen**

ist an einen soli-  
den Herrn zu vermieten.  
Sidonienstraße 17b, vorheraus.

**Eine elegante Stube**

an der Promenade, dicht  
am Petersdamm ist für diese Wesse zu vermieten.  
Näheres Hauptstraße 21 parterre. Eingang Hausflur.

**Eine anständig meublirte Stube**

sofort oder  
später zu vermieten. Wagg. 20, 1. Et. rechts.

**Eine gut meublirte Stube, separat, mit Haus-**

schlüssel, ist zum 1. October zu vermieten.  
Gerberstraße Nr. 23, 3. Etage.

**Eine freundliche Stube**

ist an einen Herrn sofort  
zu vermieten. Wagg. 20, 3 Treppen links.

**Eine freundliche meublirte Stube mit Saal- u.**

Hauschlüssel ist zu vermieten Sidonienstraße 13a,  
4 Treppen rechts.

**Eine separate Kammer ohne Bett**

ist sofort zu  
vermieten Gerberstr. 14, b. im Hofe 2 Tr. links.

**Zu vermieten ist eine fe. Stube als Schlafst.**

mit Hschl. an 2 anst. Herren Turnersstraße 2, 4 Tr.

**Zu vermieten ist ein Stübchen als Schlaf-**

stelle für einen Herrn Hospitalstraße 7, 4 Tr. v.

**Zu vermieten ist eine gesunde u. freundl.**

Schlafstelle für einen anständigen Herrn  
Alexanderstraße 1, 3 Tr. rechts.

**Zu vermieten ist an einen Herrn eine**

freundliche Schlafstelle vorh. Schloßg. 6, 1 Tr.

**Zwei freundliche Schlafstellen sind offen**

Katharinenstraße 18, im Hofe 4 Tr. l.

**In einer freundl. Stube ist eine Schlafstelle**

für 1 anständ. Herrn offen Burgstr. 8, im Hofe III.

**Offen ist eine fe. Schlafstelle, sep., mit auch ohne**

Bett, kleine Windmühlengasse 14, 3 Tr. links.

**Offen ist eine Schlafstelle für ein anständiges**

Mädchen Thomaskirchhof 13, 2 Treppen links.

**Offen ist eine freundliche Schlafstelle mit Stube**

für Herrn Gerberstr. 8, Hof rechts 2 Treppen.

**Offen ist eine freundliche Schlafstelle für einen**

Herrn, Reudnitz, Leipziger Straße 15, 2 Tr. l.

**Offen ist eine freundliche Schlafstelle für einen**

Herrn Sidonienstraße Nr. 23, 2 Treppen.

**Offen sind zwei Schlafstellen für Herrn Reud-**

nitz, kurze Straße Nr. 19, 1 Treppe.

**Offen ist eine freundliche Schlafstelle, Körner-**

straße 14, Vorderhaus 1 Treppe bei Seiffert.

**Avis für Kegelbahn-Inhaber.**

Eine höchst achtbare Gesellschaft von etwa 20 Per-  
sonen sucht für Sonnabend Abend eine gute Bahn.  
Reservanten beliebigen Adressen unter M. H. 20.  
in der Expedition dieses Blattes wiederzugeben.

**Die Wahrsagerin**

aus Berlin  
Brühl 42, 2. Etage rechts (Ecke  
der Goethestraße).  
Sprech.: Vorm. v. 10-12. Nachm. v. 3-7.  
Consultation 20 Ngr.

**L. Werner. Tanzlehrer.**

Heute 6 Uhr Große Windmühlengasse Nr. 7,  
**Kränzchen**  
bis 1 Uhr; dieses d. Herren u. Damen zur Nachr.

**C. Schirmer. Heute 6 Uhr**

Leichsenring. Heute Felsenkeller.

**G. Lohr, Tanzl. Parfischlöcher**

heute 5 Uhr.

**E. Müller, Tanzl. Cotillon**

heute 5 u. Schloßg. 6,  
Cotillon 9 Uhr.  
Gelehrte Herren und Damen können an  
meinem Unterrichte, welcher alle Abende von 8 bis  
10 Uhr stattfindet, zu jeder beliebigen Zeit theil-  
nehmen und in kurzer Zeit gründlich erlernen.  
Wohnung: Nicolaistraße 17. NB. Auch während  
der Wesse findet mein Unterricht alle Abende statt.

**Wilh. Jacob.**

Heute 5 Uhr Gesellschaftshalle Mittelstraße 9.

**Kleinzschocher Terrasse.**

Heute Nachmittag punct 3 Uhr gemüthlicher  
Spaziergang zu Herrn **Rounger**.

**Rahniss' Restauration.**

Heute Abend Concert und Vorträge der  
Gesellschaft der Herren **Krause** und **Wehr-**  
**mann** nebst Damen.  
ff. Vereinslagerbier auf Eis.  
Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 2 1/2 Pf.

**Limbacher Bier-Tunnel**

12. Burgstraße 12.  
Heute und während der Wesse jeden  
Abend musik. u. Gesangsvorträge  
des Komikers Hrn. **Edelmann** nebst 3 Damen.  
Bier ff. Speisen ausgezeichnet und billig.

**Barthel's Restauration,**

24. Burgstraße 24.  
Concert und Vorstellung der Komiker  
Herrn **Weisse** und **Weigel**. Erstes Auf-  
treten des Herrn **Messerschmidt**. Bayer.  
und Lagerbier ff. Von 10 Uhr an Spektakel.  
Anfang 8 Uhr. Entrée 2 1/2 Pf.

**Schweizerhäuschen.**

Heute Concert der Capelle von F. Buchner.  
Anfang 3 Uhr.

**Bonorand.**

Heute  
Concert der Capelle von C. Matthies.  
Anfang 3 Uhr.

**Leipziger Salon.**

Heute Sonntag  
Concert und Ballmusik.  
Anfang 4 Uhr. Bier auf Eis.  
F. A. Heyne.

**Gosenthal.**

Heute Sonntag  
Concert und Ballmusik.  
Dabei empfehle ich verschiedene warme und kalte  
Speisen, Vereinslagerbier und Gose ff.  
Damen freien Eintritt.  
Morgen Montag Concert und Tanzmusik.  
Es ladet ergebenst ein **H. Krahl**.

**Plagwitz,**

**Gasthof zur Insel Helgoland.**

**Heute zum Erntefest**

**Concert der Capelle von F. Buchner.**

Anfang 3 Uhr. Entrée 2 1/2 Pf.  
Von 6 Uhr an findet **Ballmusik**  
statt.

**Gasthof zu Tschelka.**

Heute starkbesetzte **Tanzmusik**, von **G. Sell-**  
**mann**, wobei zu verschiedenen Speisen, Kaffee  
und Kuchen, ff. Bier, ergebenst einladet  
**H. Becker.**

**Grasdorf.**

Heute Sonntag Orts-Erntefest. Hierbei  
starkbesetzte **Tanzmusik**. Anfang 4 Uhr. Zu  
einer Auswahl guter Speisen und Getränke, ver-  
schiedenem Kuchen u. dgl. ladet freundlichst ein  
**W. Kornagel.**

**Grossdöben.**

Sonntag den 17. Sept. Orts-Erntefest,  
wozu ein geehrtes Publicum ergebenst einladet  
**H. Lägell.**

**Knauthain,**

**Gasthof an der Mühle.**

Heute Sonntag Orts-Erntefest und Ball-  
musik. Es ladet ergebenst ein  
**Herrn. Rounger.**

**Gasthof zu Dölitz.**

Heute OrtsErntefest und Tanzmusik,  
wozu ergebenst einladet **das Musikcor.**

**Insel Buen Retiro.**

Große Gondelfahrt. Dabei gute Speisen,  
ff. Lager- und Weißbier.

**Stadt London,**

9. Nicolaistraße 9,  
empfehle mein  
Restaurations-Lokal  
Frühstücks-Buffet,  
Wittagstisch  
Abends reiche Auswahl Speisen,  
vorzügliches Bier aus der Brauerei, u. Zucker-  
wein  
Um gütigen Besuch bitten  
**A. Neumeyer,**  
9. Nicolaistraße 9.

**J. Kröber, Burgstraße Nr. 6,**

empfehle täglich kräftigen **Wittagstisch**, sowie  
Abends **Kartoffeln**. Heute **Speckfischen**. Abends  
**Sänsebraten** und verschiedene andere Speisen.  
Lager- und Braubier ff., wozu höflichst einladet  
**d. D.**

**Friedrich John, Goldnes Weinfäß.**

Einen kräftigen **Wittagstisch** sowie ein feines  
Glas Bier empfehle  
**Friedrich John, Goldnes Weinfäß.**

**Müller's Restauration, Burgstraße 8,**

empfehle seine möglichst rauchfreien geräumigen  
Lokalitäten zur gefälligen Berücksichtigung (separate  
Zimmer 20-30 Personen fassend).  
**Wittagstisch** von 12-1/3 Uhr sowie ge-  
wählte **Abendkarte**.  
Bayerisch von Tucher aus Nürnberg sehr vor-  
züglich, sowie ff. Lagerbier.  
NB. **Waimorkegelbahn**, ff. **Caramb-Billard**.  
Ergebenst **Herrn Müller.**

**Restaurant & Café**

von **F. W. Busch**, kleine Fleischergasse 7.  
Einen werthgeschätzten Publicum erlaube ich mir  
mein neu eingerichtetes Local in empfehlende Erinne-  
rung zu bringen. Dabei empfehle ich guten kräf-  
tigen **Wittagstisch**, sowie zu jeder Tageszeit eine  
reichhaltige Speisekarte sowie ein pfeffernes Glas  
Bayerisch und Lagerbier. Um gütigen Besuch  
bitten  
Hochachtungsvoll **d. D.**

**Café Turc**

7 Peterstraße 7  
empfehle echt türkischen Kaffee, echt Schwedener,  
Bayerisch und Berliner Zwölz-Bier, sowie Grog,  
Punsch, diverse Liqueure und verschiedene andere  
Getränke.

**Restauration von G. Gruble,**

Turnersstraße Nr. 11.  
Heute morgen **Ragout fin en coquilles**,  
Abends **Sänsebraten** mit **Weintraut**, so  
wie eine reichhaltige Speisekarte, Bayerisch (Birn-  
dorfer) und Lagerbier vorzüglich.



### Dampfschiffahrt Leipzig — Plagwitz.

**Jeden Sonntag:**  
Vormittag: Abfahrt von Leipzig 9, 10, 11 und 12 Uhr.  
Nachmittag: Abfahrt von Leipzig und Plagwitz, um 2 Uhr beginnend, bis Abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr jede halbe Stunde, sowie an den Wochentagen von Leipzig Nachmittags 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> bis Abends 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr stündliche Fahrten.

## Cirque akrobatique



auf der Wiese am Pfaffenfurter Hof.  
Heute Sonntag und Montag große außerordentliche Haupt-Vorstellung à la **Blondin.**

Ein Vorposten-Gefecht bei Sedan (Preusse und Turco im National-Kostüm). Der Tanzbar (auf hoher Seile) aus den Steppen Russlands, in Freiheit dressirt und vorgeführt vom Director **Ernst.**

Zum Schluß zum ersten Male:  
**Der grüne Teufel,**  
oder: **Pluto der Höllegeist.**

Anfang 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Montag große Extra-Vorstellung. Zum Schluß:  
**Der Haubritter,** oder: Auf diesem schmalen Wege muß er kommen.  
A. Ernst, Akrobat.

## Schützenhaus.

Täglich

### Vierfaches Abend-Concert mit Vorstellungen.

In den Sälen: Hauscapellen Dir. **Büchner** und **Rochlich.** Gymnastische und equilibristische Productionen, Gesangsvorträge, komische Scenen, Grotesque- und Charakter-Tänze. Auftreten des schwed. Hofkünstlers **Mr. Pierre Lépomme** mit Herrn **Oscar Vetter**, der **Nigger-Gesellschaft Marshall**, des **Wiener Singspiel-Trio**, der amerikanischen Equilibristen **Miss Mary** und **Mr. Rollande Washington**, der Comic Singer and Dancer **Miss Lillie Alliston**, der kaiserl. Russ. Solo-Tänzerin **Mlle. Stella**, sowie der beliebten **Leipziger Couplet-Sänger-Gesellschaft.**

In den Gärten: Alhambra-Conhalle: Zwischenacts-Concert, Waldhornchor d. Hrn. **Hellmann.** **Volle Illumination** (bei günstiger Witterung, 10,600 Gasflammen; Beleuchtung des Porticus und Alpenglähnen 10 Uhr).

Für den **Trianon-Saal** sind „Numerirte Plätze“ à 5 Ngr., ebenso „Numerirte Logenplätze“ à 5 Ngr., — so wie ganze „Logen“ à 2 Thlr. zu 14 Plätzen und 2 Thlr. 15 Ngr. zu 16 Plätzen am Tage im Comptoir (parterre) und Abends am Buffet des Trianon-Saales zu haben.

### „Restauration à la carte.“

Bestellungen auf reservirte Tafeln im grossen Saal, — so wie Separatzimmer an Logen im Trianon, — werden schon des Tages über im Comptoir des Schützenhauses (part.) entgegengenommen.

Eröffnung 6 Uhr. Anfang in den Gärten 7 Uhr, in den Sälen 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Ende 11 Uhr.

Eintrittspreis für sämtliche Räume à Person 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Ngr.

## Hotel de Pologne.

Zur Eröffnung der im neuesten Style renovirten Säle  
Sonntag den 17. September 1871

### grosses Concert fashionable

ausgeführt von dem 42 Mann starken Musikchor des 27. Infanterie-Regiments unter Leitung des Königl. Musik-Directors Herrn **Fr. Wenzel.**

#### Programm:

- |   |   |
|---|---|
| I.  | 7. Die Fürstensteiner, Tongemälde in Form eines Walzers v. Bille.                       |
| 1. Duo. <b>Ruy Blas</b> v. Mendelssohn.                             | 8. <b>Afrikanerin</b> , Fantasie v. Wenzel.   |
| 2. <b>Gute Nacht, Fahr wohl</b> , Lied v. Kilen.                    | III.  |
| 3. <b>Fadeltanz</b> , Nr. 1 v. Meyerbeer.                           | 9. <b>Duo. Leichte Cavallerie</b> v. Suppé.   |
| 4. <b>Concert-Arie</b> v. Benjano (oblig. Clarinette, Herr Müller). | 10. <b>Am Meer</b> , Lied v. Schubert (obligate Tenorstimme, Herr Reihner u. Wärtchen). |
| II.   | 11. <b>Fatale-Quadrille</b> v. Härtel.  |
| 5. <b>Duo. Freischütz</b> v. Weber.                                 | 12. <b>Bravour-Galopp</b> v. Schulhof.  |
| 6. <b>Chor</b> aus der <b>Jauberslöte</b> v. Mozart.                | Entrée 5 Ngr.   |

## Central-Halle.

### Concert und Vorstellung,

ausgeführt von der schwedischen Damen-Capelle **Münzer** und **Modell**, der ungarischen Pantomimen-Ballet-Gesellschaft unter Direction des Herrn **Josef Malzenovics** und der Gymnastiker **Geysler-Soullier.**

- |   |   |
|---|---|
| I. Theil.   | III. Theil.   |
| 1) Triumph-Marsch von Harni, ausgef. von der Damen-Capelle.                           | 12) Fantasie Süddeoise, für Violine von Leonard, vortragen von Fräulein Th. Modell. |
| 2) Gymnastische Touren, ausgef. v. Herrn Robert Geysler.                              | 13) Erzhallstaschen-Pyramiden, ausgef. von Herrn Geysler.                           |
| 3) Pas de fleur, getanz von Fräulein Kofec.   | 14) Die Hydrophoben, Walzer von Gungl, ausgef. von der Damen-Capelle.               |
| 4) Die Begeisterung, Tableau vivant, arrangirt von Herrn Malzenovics.                 | 15) Joddy-Tanz, getanz von Fräul. Kofec.  |
| 5) Glaube, Liebe, Hoffnung, arrangirt v. Demselben.                                   | 16) Solo für Klavir von Heinemann.  |
| II. Theil.  | IV. Theil.  |
| 6) Overture zur Oper <b>Marco-Spada</b> von Kuber, ausgef. von der Damen-Capelle.     | <b>Das Bildhauer-Atelier</b> , oder der betrogene Steinmetz.                        |
| 7) Trapez-Productionen, ausgef. von Hrn. Geysler.                                     | Italienische Noceco-Pantomime in 1 Act, arrangirt von Herrn J. Malzenovics.         |
| 8) Pas comique, getanz von Fr. Kalfschmidt und Herrn Tritwein.                        | Personen:   |
| 9) Mein Leben, Walzer von Sommerlatt, ausgef. von der Damen-Capelle.                  | Saverow, ein reicher Steinmetzmeister . . . . . Herr Dames.                         |
| 10) Apelle erscheint Venus in Gegenwart der Grazien, Tableau vivant nach Thorwaldsen. | Adele, dessen Tochter . . . . . Fr. Kalfschmidt.                                    |
| 11) <b>Mercy</b> interceding for the Vanquished, Tableau vivant, nach einem Gemälde.  | Jean, Diener bei Saverow . . . . . Herr Tritwein.                                   |
| Anfang 1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr. Entrée à Person 5 Ngr.                      | Pierrot, Arbeiter im Atelier . . . . . Herr Malzenovics.                            |
|   | Ein Figurenhändler . . . . . Fräul. Kofec.  |
|   | Julius Jaeger.  |

# Ton-Halle.

Heute Sonntag den 17. September

Darstellung der noch nie hier gesehenen **großen Feuer-Tableau**, gestellt von schwedischen Damen u. Herren durch **Mr. Jan Nowena-Dregwena-Theater**, sowie beim k. preuss. Opernhause (Erfolge erzielt).

und Auftreten der berühmten Drahtseiltänzerin **Miss Victoria** nebst anderen künstlerischen Productionen, verbunden mit **grossem Concert** unter Leitung des Herrn Musikdirector **Fr. Biede.** Nach beendigter Vorstellung **grosser Ball.**

Entrée à Person Sperrig 15 Ngr., ungesperrt 10 Ngr. Für vorzügliche Speisen à la carte, preisw. Weine ist bestens Sorge getragen.

Magazingasse 17. **Weise's Liederhalle.** Magazingasse

Heute sowie folgende Tage **Auftreten des gesammten Personals.** Anfang 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Entrée 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Ngr. Abonnementskarten per Monat 1 Ngr. NB. Restaurant und Billard 1. Etage. Bayerisch und Lagerbier auf

# Tivoli.

Punct 9 Uhr wird die **Amusement-Quadrille** mit Kinderinstrumenten von Bitt

# Westendhalle

Heute Sonntag **Ballmusik.** Anfang 4 Uhr. Ganzer Accord 10 Ngr.

# Pantheon.

Heute Sonntag

**Concert und Tanzmusik** vom Musikchor **H. Conrad.**

Anfang 4 Uhr. Dabei empfehle eine reiche Auswahl warmer und kalter Speisen, feine Biere. NB. Früh von 10 Uhr an **Spektakel.**

# Apollo-Saal.

Heute Sonntag

**Concert und Tanzmusik**

Anfang 4 Uhr.

Hierbei empfehle warme und kalte Speisen, Bayerisch, Lager- und Weißbier, Kaffee und Kuchen z. Ergebnis **Ed. Braun.**

# Schillerschlösschen Gohlis.

Heute Sonntag den 17. September

**Grosses Militair-Extra-Concert** ausgeführt vom Trompeterchor des 1. K. S. Ulanen-Regiments Nr. 11 unter Direction des Stadttrompeters Herrn **Alwin Franz.**

Anfang 3 Uhr. Entrée 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Ngr. Programm an der Cassé.

Von 6 Uhr an **Ballmusik.**

NB. Morgen Montag **Schlachtfest.** **C. Müller.**

## Schleussig.

### Restauration zum Elsterthal.

Heute von 3 Uhr an **großes Militair-Extra-Concert** im Garten, von 6 Uhr an starkbesetzte **Ballmusik**, ausgeführt vom Musikchor des 4. Inf.-Reg. Nr. 103, wobei mit einer Auswahl ff. Speisen, Kaffee und Kuchen, vorzüglicher Biere bestens aufwartet. Freundlichst einladet **J. G. Berge.**

### Schönefeld, Trauer's Salon.

Heute Gartenconcert und Tanzmusik, wozu ergebenst einladet **Trauer.**

# Connewitz. Goldne Krone.

Heute Sonntag

**Concert und Ballmusik**

Herrmann Hempel.



Restaurations-Eröffnung.

Ich ergebe mich an, daß ich von heute an das Restaurant Straßburg, Schützen- und Georgenstraße, übernommen habe, und wird es mein eifrigstes Bestreben sein, die mich besuchenden Gäste zu jeder Zeit mit guten Speisen und Getränken auf das Beste zu bedienen. Zugleich empfehle ich nebst einem Glas ausgezeichneten Lagerbier das anerkannt gute Plauen'sche Actienbier à Töpfchen 16 Pf. hochachtungsvoll Julius Täschner, früher in Chemnitz.

Putritsch zum Helm.

Heute Concert und Ballmusik. Bei feinem Kaffee mit Kuchen, gewählte Speisekarte, darunter Hasen- und Braten etc., eine ganz samose Gose und Bier.

Theater-Restoration & Conditorei.

Unterzeichnete empfehlen Ihre neu restaurirten Localitäten. Feine bekannte Küche, alte gute Biere auf Eis, Altenburger à 15 S., Bayerisch à 2 1/4 Pf., gut gepfeigte Weine, 1. Etage à Billards. Jeden Tag Concert auf der Terrasse von 1-6 Uhr, Abends von 8-11 Uhr Concert in der Conditorei von der beliebten Tyroler Sängersfamilie Pitzinger. Bayerisch Bier und kalte Küche wird verabreicht. Petzoldt & Nelböck.

Billard Café Sedan. 1. Etage.

Größtes Cafe-Restaurant mit 50 in- und ausländischen Zeitungen. Ich erlaube mir mein aus Parterre und 1. Etage bestehendes, nach Wiener Einrichtung geführtes Cafe einem geehrten Publicum bestens zu empfehlen. Reichhaltiges Conditorei- und kaltes Frühstücks-Buffet, div. Weine u. Biere sowie kalte und warme Getränke. C. W. Schmidt, Plauenscher Platz 1.

Den berühmten und beliebten Hüter'schen Schlummer-Punsch

Alippi's Keller verkauft in Flaschen und Gläsern Markt Nr. 7 J. A. Nürnberg Nachfolger Markt Nr. 7 im Keller. (Inhaber J. W. Bormann). Wein- und Frühstück-Stube. NB. Vorzügliche Speisen, div. ff. Rhein-, Mosel-, Bordeaux-, Burgunder- und Ungar-Weine, ff. franz. u. deutsche Champagner, echt engl. Porter und Ale, ff. Cognac, Arac, Rum, ff. franz., russ., ital., engl., Schweizer und ff. deutsche Piquette etc.

Conditorei Café Martin.

G. Schröter, 6. nahe der Großen Windmühlenstraße. Vorzügl. Kaffee à 12 S., Chocolate, Bouillon, Crag, Punsch, div. Weine u. Piquette, Engl. Ale, Porter-, Waldschlößchen-, Bauer- u. Lagerbier. Kalt. Frühstücksbuffet, Lese- u. Rauchzimmer. Heute Sonntag und täglich während der Messe Table d'hôte im großen Garten-Salon pünctlich um 1 Uhr. Louis Kraft.

Wein- und Frühstück-Stube G. Gramm.

Goethestraße 2 (Durchgang vis à vis dem neuen Theater) und Nitterstraße 4. Restauration Vollmar, jetzt Reichstraße Nr. 38.

Mittagstisch von 12-2 Uhr, zu jeder Tageszeit reichhaltige, gewählte Speisekarte, echt Bayerisch Bier und Wiener Bier ff. empfiehlt hochachtungsvoll G. J. Vollmar, Reichstraße 38.

Keil's Gartenlaube goldner Hirsch

empfehle für diese Messe Mittagstisch 12-3 Uhr, ff. Bier u. Wein. Restauration & Café von Carl Zahn, Rosenthalgasse Nr. 14.

Meine großen und rauchfreien Localitäten empfehle dem geehrten Publicum zu freundlicher Benutzung. In jeder Tageszeit warme und kalte Speisen, vorzügliches Lager- und Bayerisch Bier und gute reine Weine. Mittagstisch von 12-2 Uhr. NB. Keine Messpreise.

Weise's Restaurant 26 Katharinenstr. 26,

empfehle täglich warmes und kaltes Frühstück, von 1/2 12 Uhr Mittagstisch, sowie zu jeder Tageszeit reichhaltige Speisekarte. NB. Vorzügliches Vereinslager- und ff. Bayerisch Bier. C. Weise.

Die Restauration von Louis Hoffmann,

vis à vis dem Schützenhause, empfehle einen guten kräftigen Mittagstisch, so wie zu jeder Tageszeit eine reichhaltige Speisekarte. Zur Alten Burg, Pfaffendorfer Straße Nr. 1, empfehle täglich Mittagstisch von 12-2 Uhr, à la carte zu jeder Tageszeit.

ELDORADO W. ROESSIGER

Einem geehrten Publicum empfehle ich hiermit meine großen, schönen, möglichst rauchfreien Restaurations-Localitäten. Von heute an u. während der Messe Mittagstisch à la carte. Bayerisch Bier von D. Denninger in Wien. Nürnberg wie bekannt vorzüglich, à Seidel 2 Pf. Um gütigen Besuch bittet W. Roessiger.

Gasthof zu Möckern.

Sonntag den 17. September Orts-Grntesfest. Dabei empfehle eine reiche Auswahl warmer und kalter Speisen, worunter frischen Gänse- und Hasenbraten, Lager- sowie Rosen-Weißbier ff., und ladet dazu ergebenst ein Ida vrrw. Kanz.

Café Germania Conditorei. Einem hochachtungsvollen Publicum erlaube ich die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich mit heutigem Tage am hiesigen Platze unter der Firma: P. P. Neukirchhof oder Töpferstrasse vis à vis Müller's Hotel ein mit allem Comfort bei Strengeit und eleganten großen Marmeladen ausgefährtes Conditorei- und Kaffeehaus eröffnet habe. In welchem eine große Auswahl in- und ausländischer Sorten von Kuchen, Gebäck, Torten, Pasten, etc. zu haben, um im Stande zu sein, allen hiesigen Honorarnehmern, Freunden und Bekannten, durch constanten Bestimmung, Besichtigung, Schmecken und guter Getränke, so wie durch feine Conditorei, die bei mir zu erlangen, zu dienen. Die Conditorei befindet sich in der Töpferstrasse Nr. 17. September 1871. Robert Belschel.

Plagwitz. Heute Orts-Grntesfest, dabei starkbesetzte Tanzmusik, auch empfehle Aepfel- und verschiedene Kaffeebraten, eine Auswahl Speisen und vorzügliche Biere. Freundlich ladet ein H. Thleme.

Gasthof zum deutschen Hause heute Sonntag den 17. September Ballmusik von E. Hellmann. Dabei empfehle div. Speisen, Kuchen u. ff. Biere F. Krödel.

In Müllers Salon heute Sonntag den 17. September Ballmusik von E. Hellmann, wobei mit div. Speisen, Kuchen u. ff. Biere aufwartet W. Müller.

Im Kanz'schen Salon heute Sonntag den 17. d. M. Orts-Grntesfest. Ballmusik von E. Hellmann, Ida vrrw. Kanz. Wozu ergebenst einladet

Heute Sonntag Orts-Grntesfest. Ballmusik von E. Hellmann. Wozu ergebenst einladet Julius Kröber.

Stötteritz, Gasthof z. Deutschen Haus (fr. Schulze). Sonntag den 17. September Tanzmusik, wobei mit div. Speisen, Kuchen u. Kaffee, ff. Biere ladet aufwartet H. Schreker.

Oberschenke in Cutritsch. Heute Sonntag Concert und Tanzmusik. Dierzu empfehle ich eine Auswahl gute Speisen, Kaffee und Kuchen. Gost und Vereinsbier sein. W. Haupt.

SLUB Wir führen Wissen.



20 Peterstr. Stadt Wien. Peterstr. 20.

Einem werthgeschätzten Publicum erlaube ich mir die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich, um vielfach ausgesprochenen Wünschen zu genügen, fortwährend

echt Dresdner Feldschlößchen-Bier

in eleganten 1/2 Litre-Flaschen verzapft. Gleichzeitig gestatte ich mir, meinen guten und kräftigen Mittagstisch, 2/3 Port, 7/8 P, ein reichhaltiges kaltes und warmes Frühstückbüffet, so wie Abends eine vorzüglich gewählte Speisefarte in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Heuri A. te Mytelaar. Echt Bayerisch und Lagerbier in bekannter Güte.

Bernh. Fischer. Bayerische Bierstube. 22. Katharinenstr. 22.

Mittagstisch von 1/2 12 bis 3 Uhr. Abends: gewählte Speisefarte. Echt Bayerisch von Franz Erich in Erlangen.

Blöding's Restaurant, 39 Neumarkt 39, empfiehlt täglich warmes und kaltes Frühstück, von 1/2 12 Uhr Mittagstisch, sowie zu jeder Tageszeit reichhaltige Speisefarte.

Mittagstisch empfiehlt C. Hellmundt, Nürnberger Straße 46.

Zur alten Burg

Pfaffendorfer Straße Nr. 1 empfiehlt seinen täglichen Mittagstisch à la carte, sowie Abends eine gewählte Speisefarte. Bayerisch und Lagerbier ff. W. Ratzsch.

Grosse Feuerkugel.

41 Neumarkt. Herrmann Hartwig. Universitätsstraße 4. Einem werthgeschätzten Publicum erlaube ich meine elegant und komfortabel eingerichteten Localitäten in empfehlende Erinnerung zu bringen, welche in getreuer Nachbildung den

Berliner Rathhaus-Keller

veranschaulichen und zwar im wahren Sinne des Wortes, denn nicht nur die Bauart, sondern auch der ganze Anstrich, so wie die zahlreichen Original-Einsprüche in den Wölbungen sind in derselben Art und Weise im Local angebracht.

Mittagstisch 7 1/2 Ngr. Eht Bayerisch und Lagerbier (vorzüglich).

Haertel's Biertunnel.

Painstraße Nr. 3, Eingang in der Hausflur, empfiehlt einen guten Mittagstisch. Hier ff

Carl Hoepfner's Wwe.,

Reichsstrasse 35, 1. Etage, früher Grosser Blumenberg, empfiehlt ihren guten Mittagstisch und vorzügliche Weine, sowie Bayerisch Bier aus der Freiherrl. v. Tucher'schen Brauerei.

Mittagstisch von 12 Uhr Table d'hôte, à la carte zu jeder Tageszeit. Reichsstr. 35, 1. Etage.

Stadt Gotha,

Der Mittagstisch beginnt 11 1/2 Uhr.

Schröters Restauration, Poststrasse 13,

empfehlte Mittagstisch à la carte. NB. Heute Abend Gänse- und Gänsebraten mit Weintraut.

Restauration von J. G. Kühn, Teubners Haus, vis à vis der Post. Von morgen Montag den 18. Sept. beginnt bei mir der Mittagstisch um 1/2 12 Uhr.

Heute von 10 Uhr Speckfuchen empfiehlt Robert Kaiser, Dresdner Str. 42.

G. Vogel's Bierhaus empfiehlt heute Speck- und Zwiebelkuchen.

Cajeris Restauration in Lehmanns Garten. Heute früh Speckfuchen, Abends eine reichhaltige Speisefarte. Vereinslagerbier und Gose ff.

Geisenhainer's Restaurant in Reudnitz, Leipziger und Seitenstrassen-Ecke Nr. 4, empfiehlt von früh 10 Uhr an Speckfuchen, Mittag und Abends Gänse- und Gänsebraten und diverse andere kalte und warme Speisen, ff. Lager- und Zerbst Bitterbier.

Heute Speckfuchen, Mittagstisch, kräftig u. gut, ff. Bier empfiehlt J. Finger, Thomagäßchen 8.

Esche's Restauration und Kaffeegarten, Lessingstr. 1. Dampfschiffahrts-Station, empfiehlt heute früh Speckfuchen, Mittag und Abends, sowie zu jeder Tageszeit reichhaltige Speisefarte, vorzügliche Biere auf Eis und ff. Gose. Wih. Esche.

No. 1. Heute die Kuchen und Kaffee, ff. Lagerbier, früh Speckfuchen, wozu ergebenst einladet. NB. Morgen Schlachtfest. F. A. Vogt.

Sellerhausen.

Da bei der heute Sonntag stattfindenden Festlichkeit für die heimgekehrten Krieger alle meiner Restauration in Anspruch genommen sind, so haben Nichttheilnehmer von Nagau bloß Zutritt in den Garten gegen entsprechendes Entrée. Hochachtungsvoll C. Geitz

Restauration zum Napoleonstein. Heute Grutefest.

Kaffee, Kuchen, Speisen, Getränke, Alles ff. Es ladet ergebenst ein C. Peter

Gohlis, neuer Gasthof.

Zu dem heute stattfindenden Sommervergügen des Arbeiterbildungsvereins empfehle reichhaltige Speisefarte, sowie Bayerisch, Lager- und Zerstener Weibier ff. C. Wegner

Terrasse Kleinzschocher.

Heute Sonntag zum Orts-Grutefest empfehle der Unterzeichnete seine Localitäten zur gef. Benutzung und verspricht mit guten Speisen und Getränken bestens aufzuwarten. F. Roßner

Bergschlösschen in Neuschönefeld.

Heute Sonntag Concert und Ballmusik, wozu ergebenst einladet H. Frölich

Zweinaundorf. Gasthaus zur Erholung.

Heute Sonntag den 17. Sept. Orts-Grutefest und Ballmusik, wobei zu Mal u. Braten, Kaffee und Kuchen ergebenst einladet A. Witzsch

Eutritzsch, Gasthof zum Helm.

Heute Sonntag Concert und Tanzmusik Anfang 1/2 4 Uhr. Das Rusthor von M. Wenzel

Treibjonde-Quadrille v. Berliner Strauß (neu) - Sufaren-Galopp von Keler Bek

Gasthof Thonberg.

Heute Sonntag zum Orts-Grutefest Concert und Ballmusik. Anfang 4 Uhr. ergebenst einladet G. Günther

Gasthof zu Wahren.

Heute Sonntag Orts-Grutefest Concert und Ballmusik, wobei zu Mal u. Braten, Kaffee, sowie Bayerisch und Lagerbier bestens aufzuwarten werde. Es ladet ergebenst ein G. Höhne

Pragers Bier-Tunnel.

Heute früh Speckfuchen. NB. Morgen Schlachtfest.

Restauration zur Thieme'schen Brauerei.

Für heute früh empfehle Speckfuchen und Ragout sin, Abends gewählte Speisefarte, darunter Gänse- und Gänsebraten und gefüllte Lenden. Fritz Traeger.

NB. Lagerbier und Bayerisch ff.

Im Jägerhaus zu Schönefeld findet heute die große Dresdner Rebhühnerjagd statt: 1. Gewinn 1 Flasche ff. Champagner und 1 ganzes Holt Rebhühner u. f. w.

Dabei empfiehlt und ladet ergebenst ein zu Kaffee, Kuchen, kalten Speisen u. div. ff. Getränken W. Hiemann.

Stadt Frankfurt.

Während der Messe: von 1/2 12-3 Uhr Mittagstisch à la carte. Concert 7 1/2 Ngr. Bayerisch (vorzüglich) Table d'hôte von 1/2 1 Uhr ab. Goethe-Stube. Gutessteige. Robert Schumann.

F. W. Rabenstein Bayerische Bierstube.

Mittagstisch so wie zu jeder Tageszeit à la carte. Heute Abend Roastbeef (engl.). Restauration von Emanuel Fritz, Gr. Fleischergasse 18, Kleine Tuchhalle.

Ich lade meine werthen Gäste, so auch die Herren Messtremden zu einem ff. Glas Bayerisch von bekannter Güte und die billigen Rheinweine, seinem Kaiser-Champagner freundlichst ein. Für gute Unterhaltung ist bestens gesorgt. Emanuel Fritz.

Oberschenke Gohlis empfiehlt reichhaltige Speisefarte, Bayerisch und Vereins-Lagerbier, ff. Gose vorzüglich, wozu ergebenst einladet Friedr. Schaefer.

Drei Mohren. Heute empfehle Gänse- und Gänsebraten, vorzügliches Bernesebräu und Zerstener Weibier. Es ladet freundlichst ein G. Siefert.

Büergarten, Brüderstrasse 9. Carubl. Billard und Kegelnbahn. Heute früh Speckfuchen, Ragout sin, Bouillon etc., Bayerisch und Lagerbier ff. F. Stehseff.

Stötteritz.

Zanker's Restauration ladet heute Sonntag zu Kaffee und Kuchen div. Speisen und guten Getränken ergebenst ein. NB. Von früh 8 Uhr an Speckfuchen D. A.

Märzenbier.

Ein ausgezeichnet. Glas Märzenbier à Glas 12 empfiehlt Adolph Schröter, Ritterstr. 37 im Park

Bei Carl Weinert

an der Promenade und Reutrichhof 17 heute Huhn, Gänsebraten u. NB. Von morgen Mittagstisch und Auswahl Speisen. Hier vortrefflich.

Restauration von C. Keucher

Petersstraße Nr. 22, empfiehlt für heute Abend Karpen polnisch oder blau. Eht Culmbacher und Vereinslagerbier ff.

Restaurant Victoria,

Dresdner „Goldene Säge.“ Dresdner Straße Nr. 29.

Von 10 Uhr Speckfuchen und Ragout sin, gewählte Speisefarte, u. a. Gänse- u. Gänsebraten, vorzügliches Lager- und eht Bayerisches Bier auf Eis empfiehlt Fritz Lippert.

NB. Angenehmer Aufenthalt im schattigen, Arkadepompös erleuchteten Garten.

Drei Lilien in Reudnitz. Heute empfehle Gänse- und Gänsebraten, vorz. Bernesebräu, Zerstener u. Lagerb. W. Hahn.

Restauration zum Johannisthal. Heute früh Ragout sin u. Speckfuchen. Morgen Abend Schweinsfüßel. Hier ff. M. Meun.

J. L. Hascher, Köpplag Nr. 9. Heute früh Speckfuchen. Speisen gewählt. Vereinslager- und Zerstener Bitterbier ff.

Heute früh Speckfuchen. Täglich Mittagstisch, Abends Champ-carre mit gefüllten Zwiebeln. Dabei empfehle ich Eht Culmbacher, à Glas 2 P, Lager- und Zerstener Bitterbier bester Qualität, wozu ergebenst einladet Robert Doppelstein, Weststr. 46.

Speckfuchen von 8 Uhr an warm Bayerisch Straße Nr. 16, Otto Opel.



Portrait of Emanuel Fritz, restaurateur.







